

Amtsblatt

Nummer 25

Donnerstag, 20. Juni 2013



Jubiläumswochenende „60 Jahre Ettlingen-Epernay“

Großes Fest der Freundschaft

Sonnenwendfeier/Bücherflohmarkt/Festakt/Watthaldenfestival/Gottesdienst

Einen kleinen Vorgeschmack auf das große Festwochenende zum 60-jährigen Ettlingen-Epernay gab es in der vergangenen Woche mit der Aufstellung der Steinskulptur aus Epernay und mit der Champagnerdegustation im Schloss. Über 100 Ettlingerinnen und Ettlinger genossen nicht nur das Gold aus der Marne, sondern wurden auch bestens informiert über Anbau und Besonderheiten. (Siehe Seite 3.)

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des 60-jährigen von Ettlingen-Epernay. Am Freitag wird gemeinsam mit den Naturfreunden die Sonnenwendfeier begangen und am Samstagmorgen heißt es Bühne frei an der Alb für den Bücherflohmarkt, auf dem es auch die Sonderbriefmarken zum 60-jährigen Jubiläum gibt (siehe auch Seite 5). Am Abend gibt es den großen Festakt. Am nächsten Morgen steht das Watthaldenfestival gleichfalls ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft und am Nachmittag gibt es einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Martinskirche mit Pfarrer Martin Heringklee und Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein sowie dem Posaunenchor Ettlingen.



DAS XX. ETTLINGER WATTHALDEN

FESTIVAL



Eintritt frei

11.00 Uhr Roland Engel

Sinnig, humorvoll und originell versprüht der elsässische Liedermacher Roland Engel Sympathie und erzählt in sattem Dialekt vom Alltag und Auf und Ab des Lebens.

Er ist ein Barde, der es versteht, die Menschen durch seine sensiblen Texte und seine Vortragsweise zu berühren. Seine Poesie, von leiser Melancholie durchzogen, spiegelt das gebrochene Verhältnis der Kunst zu Realität und Traum wider... Roland heißt nicht umsonst Engel.

Sein versöhnlicher Spott, sein Humor, lassen die Welt kleiner werden, zu einer Laune Gottes.



12.30 Uhr Isabelle Grussenmeyer

Die junge Liedermacherin Isabelle Grussenmeyer kommt aus dem Elsass mit drei Musikern: Adrien Geschickt am Krontrabass, Thomas Etterlé am Theremin und Jean Bernhardt am Schlagzeug.

Die Zeit, die Liebe, Begegnungen aus dem Alltag, das erzählen ihre Lieder, die mal poetisch, mal voller Schwung, doch immer frisch mit verschiedenen Klängen vorgetragen werden.



Wir danken unseren Sponsoren:
Privatbrauerei Hoepfner,
Schmid Party Service,
Kulturstiftung der Sparkasse
Karlsruhe, Watt's Brasserie

Ab 14.00 Uhr Kinderprogramm

Schabernaxx, der bezaubernde Gaukler, zeigt verblüffende Zaubereien mit Seil und Co und hat immer noch einen Trick im Ärmel.

Schabernaxx hat von seinen Zauberkollegen den Beinamen „schwäbischer Seilepapst“ erhalten!



14.00 Uhr Distel Trio

Die drei Raritätenjäger Marianne Perrot (Akkordeon, Gesang), Jean-Paul Distel (Gitarre, Dobro, Gesang) und Laurence Gondet (Kontrabass) präsentieren Ihnen eine Darstellung mit französischen Liedern der 30iger bis zu den 60er Jahren.



15.30 Uhr Les Culs Trepés

Manchmal mit Unverschämtheit, oft mit Spott, aber immer mit Energie - diese vier Cowboys aus einem Spaghetti-Western ausgebüxt, behandeln mit Humor und Geselligkeit die Repertoires des Folk und Bluegrass aus Irland, Cajun und Quebec.



17.00 Uhr L'accordéon rance

Das Duo L'accordéon rance (Moni Schweikardt und Heike Ludwig) beziehen sich auf die Wurzeln des Chansons. Zwei Frauen, die den Flair der Straßenmusik auf die Bühne zaubern. Sie interpretieren unter anderem Lieder von Marlene Dietrich, Jacques Brel, Edith Piaf und auch einige Stücke von Brecht/Weill.



18.30 Uhr Hawelka

Hawelka verschmelzen handgemachten Blues, rumpelnde Polka und Indie-Pop. Der tschechischstämmige Self-Made-Songschreiber und Parkbankromantiker Petr Novak singt vom wilden Leben, Straßenschlachten und dem Rhythmus der Nacht.



20.00 Uhr Rüdiger Oppermann Trio

Rüdiger Oppermann zeigt, dass die Harfe auch lachen, weinen, tanzen und grooven kann. Dies ist also die Gelegenheit, ihn zu hören! Oppermann spielt im Trio mit seinem langjährigen Begleiter Rainer Granzin (Piano, Keyboards) aus Ettlingen und Julius Oppermann, fantastischer Schlagzeuger und Percussionist. Im Konzert hören wir Keltische Harfen, e-harp, Afrikanische Instrumente...



Veranstalter: Kulturamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit Dennis Kleinbub.
Info: Stadtinfo Ettlingen Tel: 101-380

60 Jahre Ettlingen-Epernay

Fingerspitzengefühl plus Kraft waren gefragt

Kommendes Wochenende ganz im Zeichen des Jubiläums



Kraft und Fingerspitzengefühl bewiesen einmal mehr Sven Brendelberger, Stefan Aufinger und Francisco Corral, alle vom städtischen Bauhof, damit die Skulptur des französischen Künstlers Haroun Mendoud im Lot steht.

Das große Festwochenende zum 60-jährigen Ettlingen-Epernay wirft seine Schatten voraus. Ein Teil des Geschenks, das Ettlingen von seiner französischen Partnerstadt aus der Champagne erhalten wird, leuchtet bereits auf der östlichen Seite der Karlsruher Straße, nahe dem Huttenkreuzkreisel den Passanten entgegen. Offiziell

enthüllt wird die „runde Sache“ erst am kommenden Samstag, wenn das Jubiläum gebührend an der Alb gefeiert wird mit französischem Bücherflohmarkt, Festakt, Watthaldenfestival und Gottesdienst.

Fingerspitzengefühl gepaart mit Kraft war gefragt, um die Kalkstein-Halbkuugel des Künstlers Haroun Mendoud in die richtige Position und ins Lot zu bringen. Für das Trio des städtischen Bauhofes Sven Brendelberger, Stefan Aufinger und Francisco Corral keine Herausforderung. Während Corral den Kran geschickt zu bedienen wusste, brachten Brendelberger und Aufinger mit genau dosierter Kraft den Stein exakt in jene Lage, das er durch den Zug von oben von der Horizontalen in die Vertikale gelangte. Sichtlich begeistert zeigte sich Mendoud über die tolle Arbeit der drei Männer, denen er großes Lob zollte.

Genau in Sichtachse zum Lauerturm steht die weiße Halbkuugel, die mit dem Schriftzug „60 Jahre Partnerschaft Epernay-Ettlingen“ an das Jubiläum erinnert. Im Laufe der Woche wird aus „der halben eine „runde Sache“ werden, denn eine passgenaue halbe Buchsbaumkuugel wird das Kunstwerk komplettieren. Rollrasen wird für den entsprechenden farblichen Untergrund sorgen. Für einen kleinen Auflauf sorgte auch der Balanceakt. Denn so mancher Fußgänger und Radler blieb stehen, verfolgte die Aufstellung und zeigte sich begeistert über die Skulptur.

Champagnerdegustation

Ein großer Wein nicht nur für große Momente

Groß war die Bandbreite der großen Weine, die Edelsteinen gleich auf einer Tafel im Asamsaal präsentiert wurden. Ob Gosset oder Moët & Chandon, ob Perrier-Jouët oder Michel Gonet, ob Castellane oder Mercier, ob Blanc de Blanc, Brut oder Blanc de Noir. Mit 80 Flaschen Champagner waren Yves Chapier, Jean-Pierre Hubille sowie Michel Larchez, alle vom Präsidium der Sommelierie française aus Epernay, und Silvestre Bassing vom Partnerschaftskomitee angereist, um auf der Degustation am Samstagvormittag und –nachmittag einen großen Einblick in die Welt des Goldes von der Marne zu geben. Solch eine Verkostung, organisiert vom Comité interprofessionnel du vin de Champagne (kurz CIVC) von der Sommelierie française in Kooperation mit der Stadt fände erstmals statt und sei angesichts der großen Auswahl an Champagner etwas Besonderes, hob Karin Herder-Gysser heraus, zuständig bei der Stadt für die Städtepartnerschaften. Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte augenzwinkernd in seiner Begrüßung an, dass es wenig besserer gebe als mit kreislaufanregendem Ge-

tränk in das Wochenende zu starten, um dann an die Freundschaft mit Epernay und deren Gründung im Jahr 1953 zu erinnern.

Charmant und äußerst kurzweilig erzählte Christian Josephi, Repräsentant des CIVC Epernay für Deutschland, sowohl über die historische Bedeutung des und der Champagner als auch über die Unterschiede zwischen Champagnerhäusern und den Winzern. Überrascht waren die Zuhörerinnen und Zuhörer nicht nur darüber, dass die Deutschen den meisten Champagner genießen, sondern auch über die 1,4 Milliarden Flaschen in den Kellern der Champagne, die darauf warten, nicht nur in großen Momenten getrunken zu werden. Rund 320 Millionen Flaschen werden pro Jahr produziert auf dem nördlichsten Anbaugebiet Frankreichs, das rund 34 000 Hektar groß ist. Schon früh waren sich die Winzer und Champagnerhäuser der Bedeutung ihres Weines bewusst und schützten ihn, sprich Champagne ist eine Herkunftsbezeichnung. Und das er zu besonderen Anlässen getrunken werde, hänge mit der Krönung der französischen Könige in Reims zusammen,

wo es immer Champagner gab. Deutlich machte Josephi die Unterschiede zwischen den Champagnerhäusern und den Winzern, denn die Häuser haben nicht immer eigene Weinberge und viele Winzer liefern ihre Reben an die großen bekannten Häuser.

Nach diesem Wissen ging es dann in medias res. Die über 30 Frauen und Männer am Vormittag und die 60 am Nachmittag ließen sich nicht lange bitten und kosteten mit wachsender Begeisterung und suchten das Gespräch mit den drei Sommerliern aus Epernay, um noch mehr über dieses Mysterium Champagner zu erfahren. „Wir fahren jedes Jahr nach Paris und machen selbstverständlich in Epernay halt“, ließ ein Ehepaar wissen und Kerstin Pfleger wird künftig ein Auge auf die Kapseln werden. Denn sie weiß seit vergangener Samstag, dass eben diese Kapsel über dem Korken kein billiges Stück Blech ist, sondern ein Sammlerobjekt. An diese große Degustation des großen Weins aus Ettlingens Partnerstadt Epernay zum 60-Jährigen der Freundschaft wird zu Hause das Champagnerglas erinnern mit seinem eingravierten Jubiläums-Logo, das jeder mit nach Hause nehmen durfte und in dem sicher ab und an die feinen Bläschen des Goldes aus der Champagner perlen werden.

Führungen am Tag der Architektur

Die Architektenkammer Baden-Württemberg lädt am Samstag, 29. Juni, zum traditionellen Tag der Architektur interessierte Bürgerinnen und Bürger zu kostenlosen Besichtigungstouren im Stadt- und Landkreis ein.

Architektinnen und Architekten erläutern die Eigenheiten des jeweiligen Objekts: seine Gesamtkonzeption mit städtebaulicher Einbindung, die Funktionalität des Grundrisses und gestalterische Aspekte ebenso wie Fragen der Barrierefreiheit, der Energieeffizienz oder der Konstruktion. Auch Bauherinnen und Bauherren kommen zu Wort, um über ihre persönlichen Erfahrungen auf dem Weg zum fertigen Gebäude zu berichten. Fragen der Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Die kostenlose Busrundfahrt der Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis führt zu fünf Objekten im südlichen Landkreis. Besichtigt werden das Feuerwehrgerätehaus in Ettlingen, drei Einfamilienhäuser in Bruchhausen, ein Einfamilienhaus in Spielberg, das Ortszentrum von Langensteinbach und ein Mehrfamilienhaus in Pfinztal-Söllingen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr vor dem Bahnhof in Bruchsal und um 14 Uhr vor dem Bahnhof in Durlach. Die Fahrt endet gegen 18 Uhr in Durlach bzw. 18.30 Uhr in Bruchsal.

Die Größe der Besichtigungsgruppen ist begrenzt, bitte melden Sie sich deshalb rechtzeitig bei der örtlichen Kammergruppe an: Architekturbüro M.J.F. Ibele 0721 / 9463033 oder kg-kal@akbw.de.

Bauhof: Zwei neue „Geräteträger“ eingeweiht

Durch Anbaugeräte universell und ganzjährig einsetzbar



(v.l.n.re.) BM Thomas Fedrow, Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen, Bauhofleiter Rainer Petschulat, Norbert Ruml und Erhard Stritzke, beide Mitarbeiter des Bauhofs.

Bullig wirken die beiden neuen Geräteträgerfahrzeuge, die Bürgermeister Thomas Fedrow zusammen mit Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen sowie den beiden Bauhofmitarbeitern Norbert Ruml und Erhard Stritzke in der vergangenen Woche in Dienst stellte.

Schuld an diesem Erscheinungsbild sind die dicken Ballonreifen der Fahrzeuge, doch dank dieser mit relativ wenig Luft befüllten „Schlappen“ befahren die beiden Neuen beispielsweise Rasenflächen sehr schonend.

Sie ersetzen insgesamt drei alte Geräte, die viele Jahre für Sauberkeit und Sicherheit sorgten in der Stadt: einen Aufsitzmäher, einen Geräteträger aus dem Jahr 1997 und einen, dessen Erstzulassung 1999 erfolgte.

Dieses Fahrzeug wird übrigens noch weiter genutzt, es wird nach Überholung und Wartung der Feuerwehr für den Winterdienst auf dem Betriebsgelände übergeben.

Insgesamt 206.000 Euro investierte der Bauhof in die Geräteträger, die universell einsetzbare „Vier-Jahreszeiten-Fahr-

zeuge“ sind, wie Bürgermeister Fedrow betonte. Beide verfügen über jeweils einen verstellbaren Keilschneepflug sowie über einen Aufsatzstreuer mit rund 550 Litern Ladevolumen.

Wechselweise können anstelle dieser beiden Vorrichtungen eine Reihe von An- und Aufbaugeräten montiert werden, je nach Jahreszeit und Anforderung: ein Frontsichelmäher, ein Gras- und Laubaufnahmesystem, eine Bürste zum Entfernen von Pflanzen an Bordsteinen und Rinnen und ein Hochdruckreinigungssystem.

Beide Fahrzeuge werden in der allgemeinen Straßenunterhaltung und Straßensanierung eingesetzt, werden Mäharbeiten auf großen Flächen erledigen und die Rasenflächen von Laub befreien. Brunnenreinigung und Winterdienst-einsätze sind auch im Repertoire.

Was die technischen Daten angeht, so verfügen die neuen Geräteträger über eine Knicklenkung, was zu einer guten Wenigkeit beiträgt, permanenten Allradantrieb und einen 50-PS-Diesel-Motor.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. Juni

17.30 Uhr Entre le murs
20 Uhr Der Große Gatsby

Freitag, 21. Juni

17.30 Uhr Hangover 3
20 Uhr Der Große Gatsby

Samstag, 22. Juni

15 Uhr EPIC –
Verborgenes Königreich 3D
17.30 Uhr Hangover 3
20 Uhr Der Große Gatsby

Sonntag, 23. Juni

11.30+17.30 Uhr Der Große Gatsby
15 Uhr Hanni & Nanni
20 Uhr Hangover 3

Dienstag (Kinotag), 25. Juni

17.30 Uhr Hangover 3
20 Uhr Der Große Gatsby

Mittwoch, 26. Juni

20 Uhr Der Große Gatsby

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Erneuerung des Einfahrtsbereiches „Am Haberacker“/L 607

Voraussichtlich vom 24. bis 29. Juni wird die Zufahrt „Am Haberacker“, aus der L 607 kommend, erneuert. Neue Borde werden gesetzt und die Asphaltdeckschicht wird neu aufgebracht. Zunächst wird unter laufendem Verkehr mit einer Einengung bzw. halbseitigen Sperrung des Einfahrtsbereiches gearbeitet. Für die Baumaßnahme wird auch die L 607 (Ettlingen Richtung Malsch) eingeeengt.

Zur Erneuerung der Asphaltdeckschicht wird die Zufahrt in die Straße „Am Haberacker“ am Samstag, 29. Juni, und Sonntag, 30. Juni, voll gesperrt sein. Ab Montag, 1. Juli, kann das Industriegebiet wieder befahren werden.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Seniorenachmittag der Stadt

Mit Sang und Klang und Schwung in den Sommer



Für eine musikalisch-schwungvolle Begrüßung beim Seniorenachmittag sorgte das Ensemble „Intermezzo“.

Nicht nur mit „Sang und Klang“ ging es in den Sommer, sondern auch mit großem Schwung, für den sorgte auf dem Seniorenachmittag am vergangenen Mittwoch das Salon-Ensemble „Intermezzo“.

Der richtige musikalische Auftakt für einen genussvollen Nachmittag in der Stadthalle, in der alle Plätze restlos belegt waren. „Das ist für mich ein fester Termin im Jahr“, hob eine der Besucherinnen heraus, die sich wie die meisten auf gute Gespräche und ein unterhaltsames Programm freute, für das das Theater La Facette ebenso sorgte wie das Flöten-Ensemble oder die Singgemeinschaft 50plus.

Doch bevor es nach dem musikalischen Zwischenspiel des Salon-Ensembles in medias ging, dankte zunächst der Vorsitzende des Seniorenbeirates Hans-Günter Fichtner den Leitern der Aktiv-Gruppen des Begegnungszentrum. Denn ihre Gruppen gestalten seit Jahren das Programm für den Seniorenachmittag der Stadt. „Ein kleiner Ausschnitt“ der insgesamt 100 Gruppen werde hier gezeigt. Aber auch den vielen hilfreichen Händen sprach Fichtner seinen Dank aus.

Oberbürgermeister Johannes Arnold beglückwünschte den Seniorenbeirat zu dem Motto des Nachmittags „Mit Sang und Klang in den Sommer“, den wir alle sehnsüchtig erwarten“, um dann den Bogen zum Spätsommer zu schlagen und damit zu einem schönen Lebensjahrzehnt. Besitze doch gerade der Spätsommer einen bestimmten Glanz

und eine herrliche Leichtigkeit. Der Nachmittag sei eine Wertschätzung von seiten der Stadt an die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, deren Gelassenheit, aber auch deren Erfahrungen sind gerade in unseren heutigen schnelllebigsten Zeit von großer Wichtigkeit. Und vor dem Hintergrund des 60-jährigen Jubiläums Ettlingen-Epernay unterstrich Arnold die Bedeutsamkeit des historischen Gewissen. Hier seien deshalb „Ihre Erfahrungen ebenso wichtig wie in anderen Lebensbereichen“. Nicht umsonst werden Senioren auch „best ager“ genannt, merkte der OB an.

Gut sei Ettlingen auf die Demographie eingestellt, einen wesentlichen Anteil daran habe der Seniorenbeirat, ließ Arnold wissen. „Doch wir sind noch nicht fertig“. Deshalb bat er alle, „machen Sie weiter so“.

Und dies bewiesen die Gäste des Nachmittags mehr als eindeutig. Mit der Singgemeinschaft 50plus und den Lerchen aus Ettlingen-West wurden Volkslieder gesungen oder die Gymnastikgruppe (DRK) unter der Leitung von Anni Loh animierte zum Mitmachen.

Was Line Dance ist wurde an diesem Nachmittag einladend gezeigt und für einen beschwingten Ausklang sorgten die Singgemeinschaft und die Lerchen unter der Leitung von Friedlinde Voigt und Gerd Spiesberger. Josef Günter führte wieder durch das Programm, dessen Gestaltung in den bewährten Händen von Christel Röhrig lag.

Französischer Flair an der Alb

Am 22. Juni, wird es an der Alb französisch. Denn an diesem Samstag gibt es auf dem traditionellen Bücherflohmarkt, der seit Jahren für Parisflair am Albufer sorgt, auch einen Stand der Philatelisten aus Epernay, Ettlingens französischer Partnerstadt.

Bei ihnen kann man Sondermarken zum 60-jährigen Ettlingen-Epernay erwerben des Briefmarkensammlervereins Ettlingen und damit in ganz Deutschland auf dieses außergewöhnliche Jubiläum aufmerksam machen, indem man seiner Familie oder Freunden einfach mal wieder Briefe schickt und dafür diese Sonder-Briefmarke verwenden.

Und die Stadt Epernay wird mit einem eigenen Bücher-Verkaufsstand das Angebot auf dem Bücherflohmarkt in der Albstraße bereichern, wo Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, feilgeboten werden.



Das Logo für das Jubiläumsjahr ziert auch die Sonderbriefmarke, die es auf dem Bücherflohmarkt gibt.

Die Modalitäten sind wie gehabt: sprich ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt.

Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben.

Jeder kann mitmachen.

Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro.

Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbegasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr.

Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Rolf Schulz, 07243 939514, oder beim Kultur- und Sportamt, Tel. 07243 101 405.

Arbeitskreis demenzfreundliches
Ettlingen

Vortrag und Seminarangebot

Vortrag „Ideen zum Wohnen im Alter“ am Donnerstag, 20. Juni, 15 Uhr im AWO Versorgungszentrum „Franz-Kast-Haus“, Karlsruher Straße 17. Referenten: Robert Roskopf, Altenhilfefachberater im Landkreis Karlsruhe, und Sabrina Menze, Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe (Standort Ettlingen) Eintritt frei – Spenden willkommen

„Mit Offenheit und Mut Demenz begegnen!“

Der Arbeitskreis bietet in Zusammenarbeit mit den Pflegestützpunkten des Landkreises für Angehörige von Demenzkranken, ehrenamtlich Engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger folgende Seminare an:

Seminarthema 1, Donnerstag, 27. Juni, 16 bis 18:30 Uhr: Das Krankheitsbild Demenz, Diagnoseverfahren und –möglichkeiten.

Seminarthema 2, Donnerstag, 4. Juli, 16 bis 18:30 Uhr: Umgang mit Menschen mit Demenz.

Seminarthema 3, Donnerstag, 11. Juli, 16 bis 18:30 Uhr: Entlastung für pflegende Angehörige, regionale Angebote.

Seminarthema 4, Donnerstag, 18. Juli, 16 bis 18:30 Uhr: Leistungen der Pflegeversicherung, rechtliche Aspekte.

Referentinnen: Sabrina Menze (Pflegefachkraft, Mentorin im Sozial- und Gesundheitswesen), Hanna Risch (Dipl. Sozialpädagogin, Gerontologin), Nina Laux (Dipl. Pädagogin, Gerontologin). Seminarleitung: Otti Vielsäcker, Ak demenzfreundliches Ettlingen. Ort: AWO Versorgungszentrum „Franz-Kast-Haus“, Karlsruher Straße 17. Anmeldung: möglichst umgehend via e-mail an info@ak-demenz.de oder unter 07243/99396. Das Seminar ist als Leistung der Pflegestützpunkte des Landkreises Karlsruhe für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Dienstag, 25. Juni, um 21 Uhr. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen.

Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Auftragsvergaben Schloss und Wilhelm-Lorenz-Realschule

Schloss

Die Schloss-Sanierung geht weiter. Einen Auftrag in Höhe von rund 118.000 Euro vergab der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner Sitzung in der vergangenen Woche mehrheitlich. Dabei geht es um die Erneuerung der Lüftung für den Rohrer- und den Epernaysaal. Eine Firma aus Ettlingen hatte das günstigste Angebot abgegeben. Das Lüftungsgerät für die Be- und Entlüftung des Rohrer- und Epernaysaals liegt derzeit im Eckbereich des Daches des West- und Nordflügels. Technisch veraltet und auch nicht mehr nachrüstbar ist es seit langem außer Betrieb. Da die Demontage nur über das Dach erfolgen kann, wartete man damit bis zur Dachsanierung. Das neue Lüftungsgerät ist so konzipiert, dass es wahlweise beide Säle versorgen kann im Umschaltmodus, da erfahrungsgemäß nie beide Säle gleichzeitig als Versammlungsstätten genutzt werden. Die Planung der Maßnahme erfolgt federführend durch das Planungsbüro Kluge, Ettlingen. Zudem vergab der Ausschuss den Auftrag für die Einzelraumregelung der Heizung an eine Firma aus Karlsruhe, die mit knapp 134.000 Euro das günstigere Angebot abgegeben hatte. Die Einzelraumregelung ermöglicht eine effizientere Nutzung der Heizenergie. Die einzelnen Heizkörper erhalten dabei eine Regelung mit Motor, der per Funk gesteuert werden kann. Die Leitzentrale für die MSR-Technik (Mess-, Steuer- und Regelungstechnik) der Schlossgardenhalle ist so konzipiert, dass die Einzelraumregelung des Schlosses mit aufgelegt werden kann. Auch für diese Planung zeichnet das Büro Kluge verantwortlich. Die Ausschreibung ergab wegen der guten Auftragslage der Firmen Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung von rund 24.000 Euro. Diese können aber nach aktuellem Kenntnisstand durch günstigere andere Vergaben aufgefangen werden.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Bei zwei Auftragsvergaben ging es im Ausschuss um die Generalsanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Im Rahmen dieser Maßnahme wird in diesem Jahr nach Abstimmung mit der Schulleitung die Sanierung des halben Gebäudetraktes D durchgeführt, vom Untergeschoss bis ins 2. Obergeschoss. Dies umfasst Werkräume, Multimediaraum und Elektroraum im Keller, Physik, Physik-Vorbereitung und ein Klassenzimmer im Erdgeschoss, Biologie und Biologievorbereitung sowie –Sammlung im ersten Obergeschoss und Lehrmittel, Internet und Notenraum im 2. Obergeschoss sowie Heizkörper und Verputzarbeiten an der Aula. Im Haushalt stehen für Planung und Ausschreibung dieses Bauabschnitts

400.000 Euro zur Verfügung. Die zweite Hälfte des Bauabschnitts D wird dann im nächsten Jahr ausgeführt. Zur Vergabe standen Sanitär-, Heizung-, Lüftungsanlage (Planung: Fachingenieurbüro TGA Bauer Bruchsal) und Elektroinstallation (Planung Fachingenieurbüro IFD Ingenieurgesellschaft mbH Ettlingen) an.

Die Heizungs- und Sanitärarbeiten wurden an eine Firma aus Ettlingen vergeben, die mit rund 115.000 Euro das günstigste Angebot abgegeben hatte. Im Angebotspreis sind die Wartungskosten für die nächsten vier Jahre enthalten. Wegen gesunkener Marktpreise liegt die Vergabesumme um 40.000 Euro unter der Kostenberechnung. Die Lüftungstechnischen Arbeiten wurden ebenfalls an die Ettlinger Firma vergeben, die mit knapp 139.000 Euro am günstigsten lag. Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von rund 16.000 Euro liegen in einem „nicht einkalkulierten Bedarf an gebäudetechnischen Einrichtungen wie einem abgehängten Mediensystem und dem Einsatz von mobilen Digestorien (Abzugseinrichtung in Laboratorien) begründet. Eine Firma aus Karlsruhe erhielt den Zuschlag für die Elektroinstallation, sie hatte mit rund 117.000 Euro dafür das günstigste Angebot abgegeben. Auch diese Vergabesumme liegt unter der Kostenberechnung, um rund 26.000 Euro. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass die Firma bereits im ersten Bauabschnitt an der Schule tätig war und auf Basis der dabei gewonnenen Erkenntnisse ein sehr wirtschaftliches Angebot unterbreiten konnte.

Sachstandinfo Teil-Flächennutzungsplan Windenergie NVK

Zum aktuellen Sachstand hinsichtlich des Flächennutzungsplans Windenergie des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe (NVK) informierten Oberbürgermeister Johannes Arnold und Planungsamtsleiter Winfried Müller. Dabei ging es im Wesentlichen um die Informationen, die in der Verbandsversammlung im Mai präsentiert worden waren. Nach wie vor seien trotz der Gegenstimmen Ettlingens Edelberg und Vorderer Kreuzelberg in der Eignungsuntersuchung, doch ein endgültiges Ergebnis liege noch nicht vor. Was noch ausstehe, sei die Schutzgüteruntersuchung beispielsweise hinsichtlich des Artenschutzes.

Der NVK wolle im Spätjahr die Offenlage beschließen, dazu müssten aber alle Untersuchungen abgeschlossen sein. Davor werde die Stadt nochmals die Gremien, Ortschaftsräte und Gemeinderat, damit befassen, so der OB, der nochmals betonte, dass alles, was Ettlingen vorgetragen habe, vom NVK bewertet werde, das Ergebnis sei aber noch offen. Er stehe jedoch weiterhin in Kontakt mit den anderen Kommunen.

Gastschülerinnen und -schüler aus Gatschina:

Kulturschock: Schulbeginn um 7.45 Uhr!



Schülerinnen und Schüler aus Gatschina waren in Ettlingen zu Gast und wurden im Rathaus von OB Arnold empfangen.

Das war schon ein „Kulturschock“, wie Lehrer Denis Rochev formulierte: Schulbeginn nicht um 8.30 Uhr wie in Gatschina, sondern um 7.45 Uhr! „Auch undenkbar für die russischen Schülerinnen und Schüler: im Sommer in die Schule zu gehen!“ Denn dort dauern die Sommerferien wunderbare drei Monate lang. „Dafür sind die anderen Ferien kürzer, unterm Strich haben sicher alle die gleiche Anzahl an Ferientagen“, vermutete Oberbürgermeister Johannes Arnold. Er begrüßte die neun Jungen und Mädchen aus der russischen Partnerstadt, die insgesamt zehn Tage in Ettlingen verbrachten. Rochev, der sowohl am Apex-Gymnasium als auch an der Schule Nr. 8 in Gatschina unterrichtet

und der kürzlich als bester Deutschlehrer für Deutsch als 2. Fremdsprache ausgezeichnet wurde, berichtete über die Vorbereitungen seiner Schülerinnen und Schüler auf die Reise. Die 13- bis 14-Jährigen lernen Deutsch als zweite Fremdsprache in einer AG, drei Mal pro Woche ist Unterricht. Kurz vor der Reise habe man sich intensiv mit den Gepflogenheiten des Gastlandes auseinandergesetzt bis hin zu den Regionalspeisen „wie Rinderrouladen und Spätzle“. Seit 2008 gibt es den Kontakt zum Eichendorff-Gymnasium, so Rochev, einige der Kinder sind auch bei Familien untergebracht, deren Kinder das EG besuchen, andere sind bei Mitgliedern der Deutsch-Russischen Gesellschaft untergekommen.

Die DRG hatte die Kinder als Belohnung für gute Leistungen nach Ettlingen eingeladen. Vorstand Gerhard Laier hatte ein schönes Programm zusammengestellt, unterstützt vom Gymnasium sowie von Winfried und Dietlinde Ecker sowie von Heidi Löser, alle von der DRG. Wichtig sei ihm, dass die Schülerinnen und Schüler den Alltag der Kinder in Ettlingen kennen lernten, „wie sie leben, was sie essen, wohin sie ausgehen“, so Rochev. Der Besuch werde gefördert vom Goethe-Institut unter dem Motto „Lerne Deutsch“, eine Initiative, die seit 2011 das Interesse russischer Schüler an der deutschen Sprache wecken möchte. „Was hat Euch denn gefallen in Ettlingen?“, fragte Oberbürgermeister Arnold. Die schönen Gebäude und ‚Alb in Flammen‘, so die Schüler, die auf Deutsch auch die kulinarischen Schmankerl aufzählten, die sie in Ettlingen kennen gelernt hatten, vom Pausenbrot über „sehr leckere Schnitzel“ bis zum Döner Kebab. Was die Unterschiede zu daheim angehe, so seien die Schulräume hier nicht so bunt wie in Gatschina, aber man müsse keine Schuluniform tragen. Oberbürgermeister Arnold erzählte, dass er Gatschina selbst schon besucht habe und gerne bald wieder hinfahren wolle. Er sei froh, dass sich die Städtepartnerschaft auch auf jüngere Schultern stützen könne, wobei der persönliche Kontakt so viel wertvoller sei als via Internet. Er freue sich, dass die jungen Besucher bereit seien, Deutsch zu lernen. Sein Dank galt nicht nur Lehrer Rochev, sondern auch der Deutsch-Russischen Gesellschaft sowie den Gasteltern. Die jungen Gäste besuchten unter anderem Baden-Baden und das Mercedes-Museum in Stuttgart sowie Heidelberg, waren im Schwimmbad und besichtigten Ettlingen inklusive Rathauturmbesteigung mit dem ehrenamtlichen Glöckner der Stadt, Willi Kleinfeld.

Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“, dort „Baustellenkalender“ anklicken. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder die Stadtwerke 101-02.

Bachstraße Erneuerung der Stromhauptleitungen voraussichtlich bis Mitte Juli

Durlacher Straße bis voraussichtlich 31. Juli zwischen Minikreisel und Gutleuthausstraße wegen Kanal-, Wasseranierung, für Fußgänger offen

Pappelweg bis voraussichtlich 26. Juli zwischen Mörscher und Hohewiesenstraße wegen Gas- und Wasserleitung; Anliegerverkehr bis Baustelle gewährleistet.

Fahrradcodierung des Polizeireviers

Das Polizeirevier Ettlingen führt am Mittwoch, 26. Juni von 13-17 Uhr eine Fahrradcodierung im Hof des Polizeireviers, Zugang über das Rolltor in der Sternengasse durch.

Die Codierungen werden ausschließlich nach vorheriger, telefonischer Anmeldung vorgenommen.

Die Anmeldungen können nur werktags von 8-16 Uhr unter 07243 3200 Durchwahl-326 oder -302 erfolgen.

Zur Feststellung der Eigentumsverhältnisse wird der Personalausweis und wenn möglich die Kaufrechnung benötigt.

Der Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Fahrrad geht zugunsten des Fördervereins „Sicherer Südlicher Landkreis (FÖSSL)“ e.V.

Deutsch-Französisches Kino in der Kulisse

Zum Jubiläum Ettlingen-Epernay zeigt das Kino Kulisse bis 26. Juni Französische Filme, die von Schulen für Sondervorstellungen zum Sonderpreis gebucht werden können.

Französisch für Anfänger, Henrik ist unsterblich in Valerie verliebt, dabei mag er eigentlich nicht die französische Sprache. Bald sitzt er inmitten chansonsingender Mitschüler im Bus nach Frankreich. **Oskar und die Dame in Rosa (Oscar et la dame rose)** Berührendes und tragikomisches Melodram um die ungewöhnliche Freundschaft eines sterbenden Jungen mit einer geschiedenen Frau. **Welcome** - Bewegendes, um Authentizität bemühtes Drama über einen jungen kurdischen Flüchtling, der über den Ärmelkanal nach England zu seiner Freundin schwimmen will. Infos: Telefon 07243/33 06 33, www.kulisse-ettlingen.de

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt:

Klaus Tolksdorf, Präsident des Bundesgerichtshofs



Am Rande der Preisverleihung zum Wettbewerb trug sich der Präsident des Bundesgerichtshofs, Klaus Tolksdorf, ins Goldene Buch der Stadt ein. Der Jurist war Laudator für das Amtsgericht Ettlingen, das für sein Spielzimmer den zweiten Preis zuerkannt erhielt.

Neues Kinderkunstschulprogramm ab Juli:

Sommerferienspaß – Jahreswerkstätten – Tischdesign – Vergolden ...



„Das macht übel Spaß!“ so drückte es eine der Teilnehmerinnen im Jahreskurs aus, als sie ihr Drahtgerüst mit Gipsbinden umwickelte und sich das Ganze zu einer Figur wandelte. Formen und Gießen mit Ton und Gips ist auch das Thema des ersten Sommerferienkurses in diesem Jahr. Vier weitere Kurse für ein abwechslungsreiches kreatives Ferienprogramm folgen: Malen in der Natur und Bauen von Kunstwerken aus Naturmaterialien für die jüngeren Kinder, Jugendliche ab 12 Jahren designen an drei Tagen einen coolen Tisch für ihr Zimmer. 14 Kurse mit 33 Kurstagen und zwei Aktionssonntagen bietet das neue Programm im Schloss Ettlingen für die zweite Jahreshälfte. Beständig weitergeführt werden die Jahreswerkstätten für die 5 – 7 jährigen und ab 8 jährigen Kinder mit einer bestehenden Vielfältigkeit an kreativen Impulsen. Immer wieder entdecken die Teilnehmer/innen Neues in den Ausstellungen, lassen sich inspirieren und probieren mit Begeisterung Materialien aus.

Ab Ende Oktober steht dann das neue Ausstellungshighlight mit Miniaturwelten aus dem Deutschordeumuseum Bad Mergentheim im Mittelpunkt. Puppenhäuser, -stuben, -küchen und Kaufläden aus zwei Jahrhunderten sind mit ihren unzähligen Details Anregung zum Bauen schaurig-schöner Gruselstuben oder Malen von Miniaturkunstwerken. Ein Familiensonntag am 1. Dezember bietet verschiedenste Workshops rund um dieses Thema. Hübsche Gegenstände mit Blattmetall zu vergolden bleibt der Vorweihnachtszeit vorbehalten und auch in den Weihnachtsferien gibt es keine Langeweile bei der zweitägigen Mosaikwerkstatt.

Der neue Programmflyer Juli - Dezember ist beim Museumsshop oder an der Stadtinformation erhältlich, kann aber auch per Post oder E-mail zugeschickt werden. Anmeldung, Auskunft und Beratung unter Tel. 07243/101 471. www.museum-ettlingen.de – „Kinder im Museum“

Zum 10. Mal die heißesten 3 Runden durch Ettlingen



Waren es vor zehn Jahren 450, die sich die 3 heißesten Runden durch Ettlingen gönnten, waren es beim Jubiläumslauf am vergangenen Freitagabend wieder 1000 Frauen und Männer, die am Start des Altstadtlaufes standen. Doch bevor für sie der Startschuss fiel, peste der Nachwuchs durch die Altstadt, um dann die „Bahn“ freizumachen für die Promistaffeln, die sich eine Runde gönnte, darunter OB Johannes Arnold, die Triathleten Thomas Hellriegel, Daniel Unger und Stephan Vuckovic, der Langstreckler Sören Kah sowie der Landrat Christoph Schnaudigel, der wie Stadtwerkechef Eberhard Oehler anschließend noch den Altstadtlauf absolvierte, Volksbankvorstand Thomas Reinig und Rainer Scharinger.

Beim Hauptfeld ging es schnell zu Sache, nach 34.20 Minuten war Christoph Gerhardt von der LSG Karlsruhe am Ziel, auf Platz zwei lief Fabian Geisert vom Tri-Team des SSV Ettlingen und Thomas Gasch vom Lauftreff Ettlingen kam als dritter ins Ziel. Bei den Frauen war es eine Überraschungssiegerin Cornelia Heimbürger, die regionalen Laufgrößen waren dieses Mal nicht am Start. Zweite wurde Olga Birgit von der TG Ötigheim vor Anja Falkenberg vom SC 88 Bruchhausen. Anschließend feierten die Athleten gemeinsam mit den Zuschauern im Stadtgarten den 10. Altstadtlauf.

72-Stunden-Aktion in Ettlingen:

Neue Terrassenbepflanzung für Theresien-Kindergarten



Ein Eis zur Erfrischung, angeboten vom Schirmherrn der 72-Stunden-Aktion, OB Johannes Arnold, da griffen die Ministranten von Peter und Paul in Durlach gerne zu.

„Action“ auf der Terrasse des Kindergartens St. Theresia: dort waren in der vergangenen Woche bis zu 17 Ministranten der Peter-und Paul-Pfarrei aus Durlach tätig, um die wuchernden Pflanzen durch neue bunte Blumen zu ersetzen. Außerdem bekamen die Kindergartenkinder zwei Hochbeete gebaut, in denen sie nun selbst Gemüse oder Kräuter ziehen können. Das Projekt ist Teil der „72-Stunden-Aktion“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die erstmals bundesweit stattfand. Binnen 72 Stunden muss dabei eine Aufgabe aus dem sozialen oder ökologischen Bereich erledigt werden. Start war am Donnerstag letzter Woche, als die Gruppen vor dem Karlsruher Schloss ihre Aufgaben überreicht bzw. zugelost bekamen, dann begann das Schuffen und Organisieren. „Geräte, Pflanzen, Erde haben wir teils selbst organisiert, teils gestellt bekommen“, sagte Simon Ritzler, Sprecher der Ministranten. Anfangs habe alles ganz einfach ausgesehen, doch im Laufe des ersten Tages habe sich dann doch gezeigt, dass die Sache mit ziemlich viel Elan angepackt werden musste. „Die vielen dicken Wurzeln sind zeitraubend“. Oberste Prämisse war die Sicherheit, jeder, der in den umlaufenden Beeten arbeitet, war dabei gut gesichert, „die

Gurte und Helme haben wir vom Jugendhaus bekommen“, für die Verpflegung sorgten die Eltern der Jugendlichen. Neben Muskelschmalz investierten die Gruppen teils auch finanziell. „Viele Teilnehmer organisieren im Vorfeld Kuchenverkäufe oder ähnliches, um Geld für Material aufzubringen“, sagte Pastoralreferent Salvatore DiNoia von Peter und Paul. Zudem gebe es Sponsoren, die den Gruppen unter die Arme greifen. Eis zur Erfrischung hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold mitgebracht, er war neben Karlsruhes OB Frank Mentrup und Dekan Hubert Streckert Schirmherr der Aktion. Das Motto der Aktion, „Euch schickt der Himmel“, das auch auf den T-Shirts der jungen Leute prangte, beschreibe Engel mit tatkräftigen Händen, die anpacken, sagte er. Er dankte den Engagierten im Namen von Stadt und Kindergarten, „ich wünsche euch, dass ihr eure Aufgabe bewältigen könnt und dass euch die Aktion auch etwas für den Zusammenhalt und die Harmonie in eurer Gruppe bringt“, so Arnold, der selbst auch zu Hochdruckreiniger und Besen griff und ein wenig mithalf. Insgesamt sind vier Aktions-Gruppen in Ettlingen tätig gewesen, berichtete Florian Umstädter vom Koordinationskreis: zwei im Kinderhaus St. Elisabeth und die vierte im Kindergarten St. Vincentius I.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, 07243/12369, Unsere telefonischen Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Jahreshauptversammlung 2013:

Am Montag, 1. Juli, um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des effeff statt. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht der Kassiererin (Geschäftsjahr 2012)
4. Entlastung des Vorstands
5. Informationen zum SEPA-Verfahren (gültig ab 1.2.2014)
6. Rücktritt der Kassiererin und Neuwahl
6. Verschiedenes, Ausblick
Gez. Kirstin Wandelt, 1. Vorsitzende, und Astrid Bettzüge, 2. Vorsitzende

Nur noch wenige Tage!!!

„Karl Albiker Figur und Raum“ im Museum

Nur noch wenige Tage haben Kunst-Interessierte im Museum Ettlingen die Möglichkeit, das Werk des Bildhauers Karl Albiker in einer bisher nicht gezeigten Vollständigkeit zu bewundern.

Kennzeichen des Werkes von Karl Albiker, der Anfang des 20. Jahrhunderts zu den hoch anerkannten deutschen Bildhauern gehörte, ist die Vielseitigkeit der darstellerischen Motive von ruhenden, sitzenden, liegenden und bewegten Körpern, die immer auch auf den sie umgebenden Raum bezogen sind sowie die feinfühligste Interpretation des Menschenbildes.

Noch bis 30. Juni werden in der Ausstellung „Karl Albiker (1878-1961) - Figur und Raum“ ebenso plastische Porträts, den nackten, menschlichen Körper als Ausdrucksträger innerer und äußerer Bewegung wie auch Modelle und Entwürfe zu bauplastischen Arbeiten und Denkmälern gezeigt. Danach gehen viele der Skulpturen wieder zurück an die zahlreichen privaten wie öffentlichen Leihgeber wie die Skulpturensammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, das Museum der bildenden Künste Leipzig, die Städtische Galerie Karlsruhe und das Stadtmuseum Pforzheim.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der anhand von mehr als 50 ausgewählten Arbeiten Einblicke in das Oeuvre Karl Albikers ermöglicht.

Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags 11-18 Uhr

Letzte Führung durch die Ausstellung: Sonntag, 30. Juni um 15 Uhr.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515

Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen- West - Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Pinocchio „Frühkünstlerziehung“ für Kinder von 3 - 14 Jahren, mittwochs 13.30 - 18 Uhr, samstags 10 - 16 Uhr und sonntags 10 - 12 Uhr, weitere Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hauttier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 21.6., 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“; 14:30 Uhr: Vortrag über Vermögensübertragung, Aquarellmalen; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus; 17 Uhr: Kino am Nachmittag: „Das Superhirn“.

Mo., 24.6., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 25.6., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining; 09:38 Uhr: „Mit Karte ab 60“ nach Haslach; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 26.6., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 27.6., 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee Joker, Boule 3; 14:30 Singgemeinschaft 50plus, Jahrgangstreffen 24/25; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: Senioren-Tanzkreis, „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Di 25.6. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 25.6. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Informationsveranstaltung:

„Vermögensübertragung unter Berücksichtigung der Erbschafts- und Schenkungssteuer“

Johannes Schwab, Generationenberater bei der Volksbank Ettlingen informiert ausführlich am **Freitag, 21. Juni, 14:30 Uhr im Begegnungszentrum.** Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter 07243 101524 für den Vortrag an.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 21. Juni, 17 Uhr** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse die französisch-italienische Filmkomödie **„Das Superhirn“** aus dem Jahr 1969 gezeigt, in dem u. a. die Schauspieler David Niven und Jean-Paul Belmondo mitwirken. Eintritt: 2 €.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 28. Juni,** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: M. Kühnel (Tel. 537931) und H. Heumer (Tel. 77560).

Neues von den Grauen Zellen

Vor der Sommerpause hatten und haben die Grauen Zellen noch eine Vielzahl von Vorstellungen zu absolvieren. So gastierten sie am 7.6. in der Stadthalle in Kehl und gaben am 8.6. in Durlach eine Benefizvorstellung für das Hospiz Arista. Am 12.6 schließt sich eine Vorstellung in Bad Waldsee an und am 19.6. spielt das Ensemble im Kellertheater in Rastatt sowie am 3.7. in Schopfheim. Gespielt wurden und werden die Programme der letzten vier Jahre: „Bei uns liegen Sie richtig“, „La me(h)r“ und „Kaffeehausg'schichten“. Vom 28. bis 30.6. findet das erste Seminar mit der Graue Zellen-Regisseurin Ines Agnes Krautwurst statt, mit dem in das neueste Programm „Die Gretchenfrage“ eingestiegen wird, das am 8.11.2013 Premiere haben soll. Das heißt für alle Beteiligten, die drei alten Programme auffrischen und das neue lernen, lernen, lernen. Ein zweites Seminar findet vom

19. bis 21.7. statt, dem sich dann noch zwei weitere Seminare im August und Anfang November anschließen.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 25. Juni 2013

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 26. Juni 2013

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** –

Entenseepark

Donnerstag, 27. Juni 2013

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

16:00 Uhr – **Kino am Nachmittag:**
„Das Superhirn“ mit David Niven
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts
anderes angegeben ist, im Bürgertreff
im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-
Nr. 0151 56298126 oder persönlich im
seniorTreff Ettlingen-West, im Fürsten-
berg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

PIZZA AUS DEM LEHMOFEN

Am SA, den 6.7. gibt's ab 19 Uhr origi-
nally italienische Pizza für nur € 3.- aus
unserem Lehmofen.

FERIEN AUF LANGEBOG. Unser Feri-
enhaus mit Vollpension liegt in unmit-
telbarer Reichweite zum 14 km langen,
feinen **Sandstrand**. Die Anreise erfolgt
mit der deutschen Bahn und der Lan-
gebooger Fähre stattfinden. Es erwarten
euch eine Wattwanderung, eine Kut-
terfahrt, eine kleine Seemannsprüfung,
Inselerkundungstouren, Besuche im
Meerwassererlebnisbad und **jede Men-
ge Spaß...27.7.-3.August/ für Teens
von 10-14 Jahren/ € 330.- alles inklusi-
ve/ Anmeldung unter 07243-4704/ Nur
noch wenige Plätze frei!**

CONCERT + PARTY

Mit Clubsound, Hip Hop, RNB und RAP
treten am 6.7. „Mosaik“, „Finsch“, „Five
minutes in Emelie“ und Mitorganisator
„Studio 913“ im Jugendzentrum Specht
auf. Ab 23 Uhr geht's im bistropic (Kulis-
se Ettlingen) weiter mit Party und Musik;
Eintritt € 5.-

**EIS UND MILCHSHAKES SELBER
MACHEN*** SA 22.6., 15-17.30 Uhr,
ab 8 J., 3 €

GRAFFITI-TASCHEN* 2.7.,
17:15-20 Uhr, ab 10 J., 6 €

BASTELWERKSTATT* Mit Holz, Ton,
Naturmaterialien, DI, 15.30-17.00 Uhr

MODEZEICHNEN* 4x FR ab dem 28.6.,
16-17.30 Uhr, ab 10 J., 2 € pro Termin

EXPERIMENTIEREN MIT FARBE jeden
FR 18-20 Uhr, ab 12 J., € 6.- pro Abend
(=inkl. Leinwand)

*Anmeldung erforderlich unter
07243-4704

JUNGSTREFF jeden MI von von
16.15-17.45 Uhr, ab 11 Jahren

MÄDCHENTREF jeden FR von
14.30-17.00 Uhr, Teilnahme kostenlos,
ab 11 Jahren, einfach vorbei schauen.

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag
von 12-14 Uhr für nur € 3.- Mittagessen
mit Vor- und Hauptspeise, sowie Des-
sert; der aktuelle Speiseplan unter
www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und
Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

**OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES AL-
TER** Do 19-22 Uhr; € 7., das Material
wird extra abgerechnet; einfach vorbei
schauen

DER BESONDERE TREFF an jedem
1. SA im Monat, von 19-22 Uhr für
Menschen mit und ohne Behinderung
ab 18 Jahren

ETTLINGEN FAMILIENPASS

Unsere Angebote sind übrigens auch
über den Ettlinger Familienpass bzw.
den Familienpass plus „finanzierbar“.
Nähere Infos hierzu auch unter
www.ettlingen.de

Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

9 Schülerinnen und Schüler im Alter von
12 -14 Jahren aus Gatschina, von der
Gemeinschaftsschule Nr. 8, waren vom
4. bis 13. Juni zu Gast in Ettlingen. Ein
landestypisches Programm zusammen
zu stellen, war der Wunsch von De-
nis Rochev, Lehrer des Jahres 2012 für
Deutsch als zweite Fremdsprache.
In Karlsruhe besuchten sie den Zoolo-
gischen Stadtgarten, das Naturkunde-
museum mit der Ausstellung „Bodenlos,
durch die Luft und unter Wasser“ und
lernten im Schloss historische Lebens-
welten kennen.

Neben Ausflügen nach Stuttgart (Mer-
cedes-Benz Museum, altes und neues
Schloss, Stauffenberg Erinnerungsstät-
te) und Heidelberg ging es auch in die
nahe Umgebung. Baden-Baden wurde
den Schülern durch eine Schnitzeljagd
näher gebracht, ebenso Ettlingen. Herr
Kleinfeld empfing sie mit einem Glo-
ckenspiel vom Rathausurm und er-
möglichte ihnen einen Blick von oben
auf die Stadt. Anschließend wurden sie
von Oberbürgermeister Arnold und Frau
Herder-Gysser begrüßt.

Der Ausflug nach Spessart mit Be-
such des Waldlehrpfades beeindruckte
die Kinder, Denis Rochev gestaltete
im Waldklassenzimmer spontan einen
Deutsch-Unterricht.

Mit großer Freude besuchte die Gruppe
das Ettlinger Freibad - in Gatschina gibt
es nur Hallenbäder.

Mit Begeisterung durften sie in der Bäckerei
Reuß Brezeln backen und erfuhren
somit einiges über Arbeitsabläufe,
Maschinen und Vielfalt des Angebots.

Die Deutsch-Russische Gesellschaft be-
dankt sich beim Eichendorf-Gymnasium
für die gute Zusammenarbeit bei der
Programmgestaltung, besonders bei
Frau Kalckreuth, die im EG die Russisch
AG leitet.

Dank der Gasteltern konnten die Kinder
aus Gatschina das Leben in den Famili-
en kennen lernen und mit den Schülern
aus Ettlingen und Waldbronn im EG Un-
terrichtsstunden besuchen.

Umweltinfo

BUND Treffpunkt Biogarten

Permakultur – eine Weltbewegung

Entwicklungen rufen Gegenentwicklun-
gen hervor. Permakultur ist die Antwort
auf unsere überindustrialisierte globali-
sierte Nahrungsmittelproduktion. Diese
verbraucht zu viel Energie und Chemie,
schädigt die Umwelt und das Klima und
ist so nicht zukunftsfähig.

„Will ich auf Kosten meiner Enkelkinder
leben?“ fragen sich Menschen auf der
ganzen Welt, und suchen nach Alternativen.

Hans-Peter Werner berichtet von der in-
ternationalen Permakulturbewegung und
stellt europäische Projekte vor.

Dia-Vortrag Freitag, 21.Juni, 18.30 Uhr
bei Weichert, Max-Beckmann-Str. 4.

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Sekt aus Fairem Handel

An warmen Sommerabenden, bei der
Gartenparty, oder zu festlichem Anlass
bietet sich ein kühles, spritziges Ge-
tränk an, das wir schon seit Jahrhun-
derten als königlichen Genuss schätzen.
Dazu bietet der Weltladen einen Sekt
aus Fairem Handel an. Der Erzeuger
Stellar Organics ist das erste Weingut
Südafrikas, das sowohl nach streng bio-
logischen, als auch nach dem Prinzipien
des Fairen Handels arbeitet.

Stellar Organics ist ein Zusammen-
schluss von 5 Weingärten im nordwest-
lichen Südafrika, etwa 275 km von Kap-
stadt entfernt. Das trockene Klima in
dieser Region ist einmalig auf der Welt
und hat sich als hervorragender Trä-
ger erstklassigen Weinaromas bewiesen.
Selbstverständlich sind die Prinzipien
des Fairen Handels gewährleistet durch
Unterstützung der Arbeiter und deren
Kinder durch medizinische Versorgung
und Ausbildung.

Am Sonntag, 23. Juni, schlagen wir wie-
der unseren Stand auf dem Wathalden-
festival auf. Alkoholfreie Getränke und Ar-
tikel aus unserem Kunsthandwerkangebot
bieten wir Ihnen an. Kommen Sie einfach
vorbei und informieren Sie sich.

Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr.
20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis
18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe 2005 *KulturFreunde* Ettlingen/Albgau

www.besucht-ettlingen.de

Die „Freunde des BismarckTURM“ laden zur Sonnwendfeier auf den Robberg...

... um dem „Eisernen Kanzler“ Otto Fürst von Bismarck vor, am, im und auf dem vor 112 Jahren - am 21. Juni 1901 - mit Fackelzug & Sonnwendfeier feierlich eingeweihten TURM Restpekt zu erweisen. Freund/innen des BismarckTURMs & Bismarck-Experten sind zu kulturhistorischem small-talk willkommen...

Handreichungen „Panoramaweg/Bismarckturm“ liegen „zur Einstimmung“ kostenfrei in der Stadtinformation aus.



Mit Weitblick in die Ferne, aber auch inspirierender Innenarchitektur, ist der Ettlinger BismarckTURM allemal einen Besuch wert... Foto: Lukas Morlock

Zeit: Fr., 21.6., 20 bis 22 Uhr.
Infos & Anmeldung (wg. begr. TN-Zahl unbed. erforderlich):
Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496; Treff: 20 Uhr Parkplatz "Kaisereiche"; **Hinweis:** - kein offenes Feuer - kein Rauchen - kein Alkohol - TURM-Ordnung ist zu beachten!
- **kostenfrei** als *KulturFreunde* - Beitrag Ettlingens zum NATURPARK SCHWARZWALD Mitte-Nord

Musikschule Ettlingen

Vier Saiten für ein Halleluja

Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe – die Instrumente eben, die vier Saiten haben und mit dem Bogen gestrichen werden, präsentieren sich in ihrer

ganzen Vielfalt beim Konzert **Vier Saiten für ein Halleluja** am **Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr in der Musikschule**. Bekanntes und Unbekanntes, Klangvolles und Virtuoses, von klassischen, romantischen und moderneren Komponisten, allein, zu zweit oder im Ensemble: Die Streicherschüler der Musikschule im Alter von sechs bis achtzehn Jahren zeigen, was man mit Streichinstrumenten alles machen kann. Eingeladen sind alle Liebhaber der Streichermusik und auch solche, die es erst noch werden wollen. Ganz besonders angesprochen sind natürlich Familien mit Kindern, die noch auf der Suche nach „ihrem“ Instrument sind. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 7. Juli 2013, 11 Uhr
Saal der Musikschule

KLAVIER AB VIER

Dunkle Wolken - Lichter Himmel

www.musikschule-ettlingen.de

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Klavier ab vier

Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter. Die Moderation übernimmt Heike Bleckmann. Konzeption von Heike Bleckmann und Christiane Lange. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 6. Juli 2013, 14.00 - 18.00 Uhr
Musikschule Ettlingen

Conga und Percussion Workshop

Weitere Informationen in der
Verwaltung der Musikschule
Tel. 07243/101-312 oder unter
www.musikschule-ettlingen.de

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Conga

Dieser Workshop richtet sich an alle Rhythmusbegeisterten ab 16 Jahren

... die schon immer mal trommeln wollten

... die eine grundlegende Congatechnik erlernen wollen

... die gerne mit anderen zusammen trommeln

... die schon Vorkenntnisse haben und sie erweitern möchten

... und, und, und

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Am Dienstag, 2. Juli in der Hertzstraße 33

Den Sommer nutzen: Energieberatung bei den Stadtwerken

Sie möchten Heizkosten und Energie sparen und den Wohnkomfort in Ihrem Haus steigern? Doch welche Sanierungsmaßnahmen sind dazu am besten geeignet? Welche Förderungen können Sie dafür erhalten? Antworten erhalten Sie bei einer Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken Ettlingen.

Die von den Stadtwerken Ettlingen geförderte Beratung beinhaltet neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung.

Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Die Erstberatung bieten die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe für Ihre Kunden kostenfrei an.

Anmeldung zur Einzelberatung

Die Einzelberatungen finden von 15 – 18 Uhr im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 statt. Interessenten werden gebeten, sich zur Beratung unter 07243 101-02 anzumelden.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Am Dienstag, 25. Juni, bleibt die Geschäftsstelle der Vhs wegen einer ganztägigen Fortbildung geschlossen!

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Buon appetito! Kochkurs Italienisch - zwischen italienischer Sprache und regionaler Küche - (S0280) Der Kurs findet überwiegend in italienischer Sprache statt. Lebensmittelkosten (circa 9 €) sind direkt im Kurs zu bezahlen. Freitag, 28. Juni, 19 bis 22 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Le Français à travers la Chanson A1 (S0226) Hier können Teilnehmer mit „eingersteteten“ Vorkenntnissen diese sehr effektiv wieder aktivieren. Sie werden sich die Chansons erschließen, Alltagssituationen nachvollziehen und ein wenig Grammatik begegnen. Dienstags, 9 bis 10.30 Uhr, 3 Termine wöchentlich ab 9. Juli

Spanisch für die Reise für Anfänger (S0288) Ziel dieses Kurses ist die Beherrschung einiger immer wiederkehrender, leicht einsetzbarer Strukturen, die eine gut funktionierende Kommunikation zwischen Ihnen und den Spaniern in den klassischen „touristischen“ Situationen möglich machen. Unterrichtsmaterial wird im Kurs bekannt gegeben. 8 Abende, montags bis donnerstags, 22. Juli - 1. August, jeweils 18 - 20:15 Uhr

Ausbildungsseminar Brain-Gym I @ mit Zertifikat (G0373) Fortbildung für Jugendliche und Erwachsene, die neue Ziele verwirklichen und ihre Lernfähigkeit verbessern wollen. Alle Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen. Bitte Schreibsachen und 1 - 2 l Mineralwasser mitbringen. Samstag, 6. Juli, 10:30 - 18:15 Uhr, und Sonntag, 7. Juli 10:15 - 18 Uhr

Klassische Massage und Entspannungstechniken (G0482) Sie erlernen eine Ganzkörpermassage und sind nach diesem Workshop selbst in der Lage, Wellness-Massagen im Freundes- oder Bekanntenkreis zu geben. Eine Anmeldung paarweise wird empfohlen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, 2 große Badetücher, 1 Decke, Isomatte und Baby- oder Massageöl. Eigene Massagegeliege kann mitgebracht werden. Sonntag, 30. Juni, 10 - 17 Uhr

Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0643) Donnerstag, 11. Juli von 18.45 bis 21.45 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Stadtbibliothek

Verführung zum Hören

Von mutigen Jungdrachen, rostigen Rittern und schlauen Hühnern - neue Hörbücher für Kinder und Jugendliche der Stadtbibliothek:

Helma legt die Gockel rein

Oetinger Media, 2013
Ziemlich gemein ist der neue Hahn! Das wollen sich die Tiere nicht gefallen lassen! Drunter und drüber geht es auf dem Bauernhof, bis Helma schließlich einen richtig guten Einfall hat. Mit zwei weiteren Tiergeschichten. Ab 3 Jahren

Ritter Rost - eisenhart und voll verbeult: Das Hörspiel

Sony, 2013
Wie Ritter Rost den eiteln Prinzen von und zu Putz und Protz beim Ritterturnier besiegt, dennoch Ehre, Burg und Bö verliert, mit schepperndem Heer nochmals gegen Protz zieht, davon handelt dieses Hörspiel. Ab 5 Jahren

Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss - Hab keine Angst!

Random House Audio, 2012
Auf dem Meeresgrund soll ein Amulett liegen, das Mut verleiht. Vor allem der Angsthase Pieter könnte so einen Talisman gebrauchen. Aber dann muss er beweisen, dass er auch ohne Amulett kein Feigling ist. Ab 5 Jahren

Wissen macht Ah! - Verblüffende Alltagsphänomene

Der Audio-Verl., 2012
Hier sind Ah!-Erlebnisse garantiert! Es reiht sich Kuriosität an Unglaublichkeit, wenn es um Ohrwürmer, Freitag den 13. und viele weitere spannende Erscheinungen geht. Ah!-Klugscheißer sind einfach schlauer! Ab 8 Jahren

Asher, Jay: Wir beide, irgendwann

Der Hörverlag, 2012
Im Jahr 1996 ist Facebook noch Zukunftsmusik. Die 16-jährige Emma absolviert gerade ihr letztes Highschool-Jahr, als sie von ihrem Vater einen Computer bekommt. Zusammen mit ihrem besten Freund Josh loggt sie sich ein und landet auf Emmas Facebook-Profil, 15 Jahre später. Und plötzlich wird ihnen klar, dass alles, was sie in der Gegenwart tun, Folgen für ihre Zukunft hat. Ab 14 Jahren

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Schulen Fortbildung

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Berufsschulpflicht für Jugendliche nach Abgang oder Abschluss der Werkrealschule, Realschule u.a.

Die Schulleitungen der Albert-Einstein- und der Bertha-von-Suttner-Schule weisen darauf hin, dass für alle Jugendlichen, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Berufsschulpflicht besteht.

Jugendliche, die in einem Ausbildungsverhältnis stehen, erfüllen die Berufsschulpflicht durch den Besuch der zuständigen Berufsschule. Die Berufsschulpflicht wird auch durch den Besuch einer beruflichen Vollzeitschule erfüllt.

Jugendliche aus Ettlingen und dem südlichen Landkreis, die kein Ausbildungsverhältnis eingehen und keine Vollzeitschule besuchen, müssen zur Erfüllung der Berufsschulpflicht die Albert-Einstein-Schule (AES) oder die Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS) besuchen. Für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss ist das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) an der AES, für Jugendliche mit Hauptschulabschluss das Berufseinstiegsjahr (BEJ) an der BvSS oder das Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf (VAB) an der AES vorgesehen. Es wird empfohlen, sich rechtzeitig an einer der beiden Schulen anzumelden. Auskünfte erteilen die Schulsekretariate.

Albert-Einstein-Schule
Beethovenstr. 1, Tel. 07243 500601
<http://www.aes-ettlingen.de/>
Bertha-von-Suttner-Schule
Beethovenstr. 1, Tel. 07243 500801
<http://www.bssv.de/>

Albert-Magnus-Gymnasium

Vernissage der BK-Kurse



„Dead or alive“ sang Lena Maurer in Begleitung ihres Vaters an der Gitarre am Freitagabend im Nordfoyer des Albertus-Magnus-Gymnasiums. Zahlreiche Kunstinteressierte staunten nicht nur über die ausdrucksstarke Stimme der Abiturientin, sondern auch über die Vielfalt und Intensität der ausgestellten zwei- und dreidimensionalen Werke der Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrganges. Nachdem Schulleiter Helmut Obermann die Gäste begrüßt hatte, erläuterte die Schülerin Anna-Lucia Kürn aus dem Neigungskurs einige Aspekte zu den unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Arbeitsweisen. „Wirklich Spaß an der Kunst fanden viele auch an der praktischen Umsetzung dessen, was wir in der Theorie über Max Ernsts Kunstproduktion gelernt hatten. Ernsts Techniken wie die Oszillation, Gratage, Frottage und Dekalomanie durften wir selbst ausprobieren und dabei nachvollziehen, was wir über den Verlust der Vernunftkontrolle und das zweckfreie Spiel der Fantasie bei der Produktion von Kunst durch Ernsts Verfahren gelernt hatten. Dazu zählt auch die Auseinandersetzung mit dem Dadaismus, den wir mit dem Sternchentema Max Ernst kennen lernten.“ Kurt Schwitters Gedicht „An Anna Blume“, vorgetragen von Annika Steidl und Anna-Lucia Kürn gab auf humorvolle Weise einen Einblick in die literarische Dimension dieser Stilrichtung. Surreale Objekte aus Alltagsgegenständen, die zu vielerlei Interpretationsansätzen anregen, stehen bei dieser Ausstellung in Kontrast zu den aus Seife geschnitzten, fein ausgearbeiteten menschlichen Händen oder schlafenden, teils in Decken eingehüllten Figuren aus Ton, die durch ihren eindrucksvollen Realismus den Betrachter in ihren Bann ziehen. Alltägliches und Unwirkliches – in diesem Spannungsfeld befinden sich die Exponate dieser Ausstellung. Eine Collage porträtiert eine Schülerin in einer Alltagssituation, während sie am Ettlinger S-Bahnhof auf die nächste Bahn wartet – in einer Foto-Story scheitert im Chemielabor der Schule ein Experiment, wodurch eine Computer-Maus zur Monster-Maus wird und ihren versehentlichen Schöpfer niederstreckt. „Zu weiteren praktischen Arbeiten zählen Zeichnungen der Schule bei Nacht mit Kohle, wobei wir uns besonders mit der Fluchtpunktperspektive beschäftigt haben, ebenso wie Kompositionen von Alltagsgegenständen, die mit Graphit als Stilleben umgesetzt wurden“, berichtete Anna-Lucia Kürn. Weitere musikalische Beiträge von Lena Maurer (Gesang), Céline Grünwald und Julia Behrends (Klavier) und Caroline Liem (Gesang) sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre an diesem Abend. Schulleiter Helmut Obermann bedankte sich bei den Kurslehrerinnen Marietheres Krome und Christine Kaul sowie bei Kurslehrer Marco Leube für ihr Engagement.

Eichendorff-Gymnasium

Schüler des EGs auf Spuren jüdischer Geschichte



Stolpersteine in Ettlingen? Diese Frage konnte im Mai geklärt werden. Da begaben wir uns, Schülerinnen und Schüler der 10 a/b des Eichendorff-Gymnasiums, auf die Spuren jüdischer Geschichte in unserem Heimatort. Herr Lorch, ehemaliger Schulleiter der Anne-Frank-Realschule, brachte uns in einer Führung durch Ettlingen die Geschichte der jüdischen Mitbürger näher. Neben dem Standort der ersten Synagoge an der Alb zeugen Türbogen mit hebräischer Inschrift, Stolpersteine aus Messing, auf denen die Namen ehemaliger deportierter Juden eingeschrieben sind, von einer ehemaligen jüdischen Gemeinde und jüdischem Leben während der NS-Zeit in Ettlingen.

Die Geschehnisse der Reichspogromnacht, in der auch die Ettlinger Synagoge brannte, der Boykott jüdischer Geschäfte, der brutale Abtransport jüdischer Mitbürger in Konzentrationslager, ließen uns erfahren, dass die grausamen Taten auch hier in unserem Heimatort geschehen sind.

Bei einer Stelle im Rosengarten, die an den Transport der jüdischen Bürger in das Konzentrationslager Gurs erinnert, endete der Rundgang durch die Geschichte Ettlingens. Er war ein weiterer Beitrag innerhalb des Religionsunterrichts bei Frau Führinger und Herrn Dieterle, die Lebenswege der jüdischen Mitbürger in Ettlingen kennenzulernen und nicht zu vergessen. Der Rundgang war eindrucksvoll und bewegend und lud uns ein, mit offenen Augen durch unsere Stadt zu gehen. Es war ein kleiner Schritt in Richtung des Erinnerns. Der Ausspruch von Madariaga y Roja prägte sich uns stark ein: „Wer aus der Geschichte nichts lernt, ist verdammt, sie zu wiederholen.“

Schulkonzert

Unser diesjähriges Sommerkonzert findet am Dienstag, 25. Juni um 19.30 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt.

Verschiedene Klassen präsentieren ihre Ergebnisse aus der Arbeit des verstärkten Klassenmusizierens, einige Schüler und Schülerinnen treten mit Einzelleistungen auf, außerdem ist die Big Band zu hören.

Alle Freunde unserer Schule sind dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Förderverein des Eichendorff-Gymnasiums

Neuer Look für Schul-Kantine

Für den sogenannten „Coffeeshop“ des Eichendorff-Gymnasiums konnten neue, attraktive Stühle und Tische angeschafft werden. Der Förderverein, der gleichzeitig auch der Betreiber der Schul-Kantine ist, konnte nach den Pfingstferien die Schüler und Schülerinnen mit diesem Geschenk überraschen.

Rot, gelb, blau und grün - fröhliche Farben strahlen jetzt eine gemütliche Atmosphäre im auch frisch geweißelten Raum aus.

Das Echo war entsprechend. Nicht nur, viele „Ahs“ und „Ohs“ gab es, sondern auch die Resonanz in der Form, dass mehr Schülerinnen und Schüler jetzt dort zum Essen mittags oder in den großen Pausen kommen.



Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch des Bienenlehrpfads in Bad Herrenalb

Am vergangenen Freitag unternahm die Klasse 5c der Wilhelm-Lorenz-Realschule mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Diem und Frau Göksal einen Lerngang zum Bienenlehrpfad nach Bad Herrenalb. Dort wurden sie von Herrn Saller, dem Vorsitzenden des Bezirksbienenzüchtervereins Bad Herrenalb, und Herrn Trienbacher empfangen. Die beiden Herren führten die Schülerinnen und Schüler von Station zu Station und erläuterten fachkundig die Bedeutung der Honigbienen für die Natur und den Menschen. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei einen Einblick in einen Bienenstock nehmen und den Unterschied zwischen Königin, Arbeiterinnen und Drohnen erkennen. Erläutert wurde auch, zu welcher Zeit der Blüten-, der Wald- und der Tannenhonig geschleudert werden kann und wieso dieses Jahr die Honigausbeute noch ziemlich schlecht war. Die kalte Witterung verhinderte, dass die Bienen wie gewohnt ausfliegen konnten, und die Imker mussten sogar aufpassen, dass ihre Völker nicht verhungerten, weil sie keinen Pollen und Nektar sammeln konnten. Am Ende durften sich die Schülerinnen und Schüler mit Honigbrot und Getränken für die Rückfahrt

stärken. Vielen Dank an Frau Saller für die leckeren Brote, an Frau Bardenheuer, Frau Liebrecht und Frau Klenk für die Organisation und Begleitung.

Theaterstück „Fake - oder war doch nur Spaß“ von Karl Koch

Auf Einladung der Wilhelm-Lorenz-Realschule führten zwei junge Schauspieler der Berliner Theateragentur Radiks am vergangenen Montag unseren Schülerinnen und Schülern der 6., 7. und 8. Klassen eindrucksvoll vor Augen, wie Mobbing beginnt und welche Ausmaße erreicht werden können. Das Stück „Fake – oder war doch nur ein Spaß“ stellt glaubwürdig Alltagssituationen, Träume und Probleme von Jugendlichen dar, und zwar in genau der Sprache, welche die Jugendlichen sprechen. Dass diese während des leichtfertigen Umgangs in Chatrooms, sozialen Netzwerken oder bei SMS-Kontakten zunehmend verroht, erscheint beinahe zwangsläufig.

Dargestellt wird die ausweglose Situation der Schülerin Lea, die im Internet gemobbt wird. Dieses so genannte „Cyber-Mobbing“ war Thema der Aufführung. Ausgelöst durch den Neid der „besten“ Freundin nimmt die Ausgrenzung Ausmaße an, die von Lea selbst nicht mehr zu stoppen sind und sie schließlich zu einer Verzweiflungstat führen – sie will sich das Leben nehmen ... Alle Aspekte von Mobbing-Attacken werden angesprochen: Sticheleien, beleidigende Kommentare, Lügen, Bedrohungen. Beschimpfungen und Spitznamen geben Lea der Lächerlichkeit preis. Videoaufnahmen, mit dem Handy gemacht, die Lea beim Rendezvous zeigen und auf einer Party, als sie voll betrunken ist und sich erbricht, werden online gestellt; dieser Streifen bringt es auf 10000 Klicks in zwei Wochen. „Damit musst du immer rechnen bei so was“, heißt es lapidar im Theaterstück. Spielszenen und Kommentare wechseln sich im Stück ab und werfen Fragen auf, die am Ende der Vorstellung von den Schauspielern noch einmal thematisiert wurden und zu einem anregenden Gespräch mit den Schülern führten. Wie konnte es dazu kommen? War die Entwicklung absehbar? Wie hätte die Eskalation abgehindert werden können? Wer hat Schuld? Und vor allem: Was können Schüler tun, wenn sie von Mobbing erfahren?

Thiebauthschule

„Unsere Lesenacht

Am 14.6. fand die Lesenacht der Klasse 2a in der Schule statt.

Am Anfang waren noch alle Eltern da und halfen uns, unsere Betten zu richten. Kaum waren die Eltern gegangen, kam ein Überraschungsgast: Frau Bofinger, unsere frühere Praktikantin. Wir haben uns sehr gefreut, sie mal wieder zu sehen. Leider konnte sie nicht über Nacht bleiben.

Wir gingen dann ins Lesezimmer, dort machte Antonio seine Buchvorstellung, dann machte unsere Klassenlehrerin Frau Seifried auch eine Buchvorstellung. Sie las uns den Anfang von dem Buch „Ein Schaf fürs Leben“ vor. Anschließend machten wir erstmal eine Essenspause, alle hatten etwas Gutes mitgebracht. Nun durften wir ein Schaf oder einen Wolf basteln und Mandalas malen. Später waren wir noch mal im Lesezimmer, wo uns Frau Seifried das Ende der Geschichte vorlas. Nach dem Zähneputzen hieß es dann „Ab in die Betten!“, wir durften aber noch ein bisschen mit unseren Taschenlampen lesen. Nach und nach schliefen wir dann alle ein. Am Morgen brachte die Mutter von Lea frische Brötchen zum Frühstück.“ Dieser Bericht ist ein Gemeinschaftswerk der Klasse 2a. Hier noch ein paar Kommentare von einzelnen Kindern:

„Die Lesenacht war toll, weil wir so lange aufbleiben durften.“ (Leni)

„Mir hat am besten gefallen, dass Mia, Julie und ich noch abends Quatsch gemacht haben!“ (Sarah)

„Mir hat gefallen, dass Frau Bofinger gekommen ist.“ (viele Kinder)

„Das Lesen hat mir am besten gefallen.“ (Max)

„Am Morgen haben wir das beste Frühstück der ganzen Welt gemacht!“ (Julius)

„Am besten hat mir gefallen, als endlich alle Kinder geschlafen haben!“

(Frau Seifried)

Pestalozzischule

Verlässliche Grundschule & Hort an der Pestalozzischule

„Kommst du mit, die Zeit entdecken?“



Unter diesem Motto fand am 12. Juni bundesweit der Tag der kleinen Forscher statt. Auch die Verlässliche Grundschule und der Hort an der Pestalozzischule beteiligten sich am Forschertag und veranstalteten ihr eigenes Forscherfest. Mit 40 Kindern wurde einen Vormittag lang das Phänomen „Zeit“ erforscht. Ausgestattet mit einem Forscherpass gab es insgesamt vier Forscherstationen zu entdecken.

„Wann stehe ich morgens auf? Was mache ich als erstes? Was kommt danach?“ Eine Experimentiergruppe erarbeitete in Gesprächen die einzelnen Tagesstationen der Kinder und stellte sie in selbst gebastelten Uhren dar. So wur-

de auch festgestellt, wie viel Zeit einzelne Aktivitäten (z.B. schlafen, Schule) in Anspruch nehmen.

Zu Zeiten, als es noch keine klingelnden Wecker gab, sondern ein krähernder Hahn oder zwitschernder Vogel mitteilte, wann es Zeit zum Aufstehen ist, nutzten die Menschen auch Naturkräfte als Zeitmesser. So beschäftigte sich eine weitere Experimentiergruppe mit dem Bau und der Funktion einer Sonnen-, Sand- und Wasseruhr.

„Wie lang ist eine Minute?“ Schulkinder wissen: klar – 60 Sekunden! Aber dass sich eine Minute unterschiedlich lang anfühlen kann, damit beschäftigte sich ebenfalls eine Experimentiergruppe. So erfuhren die Kinder, dass z.B. beim Spielen eine Minute wie im Flug vergeht. Beim Stillsitzen und Nichtstun scheint eine Minute dagegen ewig zu dauern. „Was kann ich in einer Minute alles schaffen?“ Die Einschätzungen der Kinder lagen nicht immer ganz richtig. Viele mussten feststellen, dass eine Minute lang auf einem Bein hüpfen doch schwerer als gedacht ist. Auch schafft man es nicht, in einer Minute um den Sportplatz zu rennen oder ein kleines Bonbon zu lutschen.

Die vierte Experimentiergruppe beschäftigte sich mit dem Thema „Zeit“ noch auf ganz andere Weise. „Wie kommt es, dass nicht überall auf der Welt zur gleichen Zeit Silvester gefeiert wird?“ Mit Hilfe eines Globusses wurden die verschiedenen Zeitzonen erarbeitet. Die Kinder wurden auf die vielen Linien aufmerksam gemacht und erfuhren, dass alle Länder zwischen einer Linie die gleiche Uhrzeit haben. Jedes Mal, wenn mit dem Finger eine weitere Linie erreicht wird, springt die Uhr eine Stunde weiter. In einem weiteren Versuch wurde den Kindern verdeutlicht, warum es verschiedene Uhrzeiten gibt. Dafür wurde der Globus mit der Taschenlampe angestrahlt und wie die Erde gedreht. „Wo ist es hell und somit „Tag“, wo ist es dunkel und es herrscht „Nacht“?“

Nach jeweils einer halben Stunde wechselten die Kinder die Experimentiergruppe und bekamen einen Stempel in ihren Forscherpass. Für den vollständig abgestempelten Pass konnte schließlich jedes Mädchen und jeder Junge stolz das Forscherdiplom entgegennehmen.

Selbstverteidigung im Judoclub Palermo

Selbstverteidigung, Judo oder die brasilianische Kampfsportart Capoeira begeisterten gleichermaßen die Schüler und Schülerinnen der Klasse 6b sowie die Streitschlichter der Pestalozzischule Ettlingen.

Alfredo Palermo mit seinem Judoclub schafft es immer wieder attraktive Kooperationsprojekte ins Leben zu rufen, die in regelmäßigen Abständen über ein Schuljahr hinweg durchgeführt werden. An dieser Stelle möchten sich die ge-

samten Schüler und ihre Lehrerin Frau Schorb für das Engagement von Alfredo und Marco Palermo sowie bei Herrn Raab bedanken.

Wilhelm-Röpke-Schule

„Röpke Juniors“, die innovative Juniorenfirma stellt sich vor



Am 6. Juni fand im Foyer des beruflichen Schulzentrums eine Informationsveranstaltung zur Juniorenfirma der Wilhelm-Röpke-Schule statt. Bei der Veranstaltung sind die Schüler aufgeklärt worden, was die Aufgaben der „Röpke Juniors“ sind und allgemein was im Unterricht gemacht wird. In zwei Einheiten je Pause, haben die Mitarbeiter ihren Mitschülern erklärt, was die Vorgehensweise der Firma ist.

Die Firma ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt, jede Gruppe hat ihre eigenen Aufgaben, die Woche für Woche bearbeitet werden. Die Arbeit besteht darin, eintreffende Produkte wieder neu aufzubereiten, eine Datenlöschung vorzunehmen, und die neugemachten Rechner wieder zu verkaufen. Außerdem bieten wir den Service an, zu jeder Bestellung eine Tastatur, eine Maus und diverse Kabel mitzuliefern. Zudem bieten wir Drucker, Server und verschiedenes PC-Zubehör an.

Dies alles stellten wir bei der Veranstaltung vor, um auf unsere Firma aufmerksam zu machen.

Wir erstellten Plakate, ließen Visitenkarten anfertigen und kreierte Flyer, die an die Interessenten verteilt worden sind. Wir präsentierten unsere Modelle bzw. Produkte anschaulich und beantworteten Fragen, die aufgekommen sind. Dabei wurde ein reges Interesse geweckt. Sogar den Schulleiter der Albert-Einstein-Schule, Peter Münz, durften wir als Gast herzlich begrüßen. Im Großen und Ganzen war der Tag nicht nur für die „Röpke Juniors“ aufschlussreich, sondern natürlich auch für alle anderen, die unseren Betrieb neu kennen lernen wollten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne melden. Wir sind jeden Montag von 13:45 Uhr bis 15:30 Uhr in der Beethovenstraße 1, zu erreichen oder an einem anderen Termin nach Absprache. Sie können uns auch unter www.roepke-juniors.de oder über unsere Facebook Seite unter „Röpke Juniors“ erreichen.

SYSTEMA

Die neue Schule für Ettlingen informiert – Infostand auf dem Wathalden-Festival

Wie schon durch die Presse und verschiedene Informationsveranstaltungen zu erfahren war, entsteht in Ettlingen eine neue Grundschule. Sie bietet unseren Kindern die Möglichkeit, nach neuesten pädagogischen und neurobiologischen Forschungsergebnissen zu lernen, d.h. in entspannter Atmosphäre und mit anhaltender Begeisterung.

Am Sonntag, 23.Juni, ist die Gründungsinitiative der SYSTEMA mit einem Infostand auf dem Wathalden-Festival vertreten. Für Kinder gibt es ein spannendes Mitmach-Projekt. Wie es möglich ist, dass Kinder trotz Schule zu „Gern-Lernern“ werden, erfahren Sie dort von uns persönlich.

Soviel vorneweg: Die Forderungen, die aktuell in den Medien und in der Politik an guten Unterricht gestellt werden, sind im Schulkonzept der SYSTEMA bereits berücksichtigt, wie kleinere altersgemischte Lerngruppen, tutorielle Betreuung durch je zwei Pädagogen pro Gruppe, Feedbackkultur anstelle von Ziffernnoten sowie ein demokratischer Ansatz.

Im Ganztagesbetrieb erhalten die Kinder die Zeit, die sie brauchen, um ihren eigenen Fragen nachzugehen und in den verschiedenen Bildungsbereichen Experten zu werden, wozu Lesen, Rechnen und Schreiben die Voraussetzung sind. Durch diese Schulpraxis wird nicht nur die Wissbegierde der Kinder erhalten, sondern besonders Kommunikationsfähigkeit, Zielorientierung und Selbstmanagement entwickelt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich jederzeit persönlich bei Cordelia Eule melden (07243-3507913). Weitere Informationen unter www.freie-schule-ettlingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

Mittwoch, 26.06.2013, 18:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Mehrgenerationenhaus
 - Information über den Sachstand und Entscheidung über das weitere Vorgehen
 2. Lehrschwimmbecken
 - Information über den Sachstand und Entscheidung über das weitere Vorgehen
 3. Örtliche Schulentwicklung
 - Information über den Sachstand und Entscheidung über das weitere Vorgehen
 4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Oberes Albgrün“
 - Aufstellungsbeschluss, Offenlagebeschluss und Entscheidung über den Entwurf des Durchführungsvertrags
 5. Ortsteilentwicklung für den Stadtteil Oberweier
 - Einleitungsbeschluss für den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen
 6. Planfeststellungsverfahren nach § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 3 c und Anlage 1 Ziff. 19.2.3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für den Bau und Betrieb einer Gashochdruckleitung der terranets bw GmbH, Stuttgart, von Ettlingen (Landkreis Karlsruhe) nach Leonberg (Landkreis Böblingen)
 - Einleitung des Anhörungsverfahrens nach § 43 EnWG i. V. m. § 73 LVwVfG
 - Stellungnahme der Stadt Ettlingen
 7. Überörtliche Finanzprüfung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen - Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2005 bis 2009 - Entscheidung über die Änderung der Betriebsatzung zum 01.01.2014
 8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung über die eingegangenen Spenden
 9. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO Besetzung der Stelle der Abteilungsleitung Jugend, Familie und Senioren (nö GR 15.05.2013)
 - Erwerb Grundstücke Flst. Nr. 1143/1, Gewann „Horbach“, und Flst. Nr. 7159, Gewann „Johanneswegle“ (nö VA 11.06.2013)
 - Veräußerung Gewerbegrundstück „Hertzstraße-Südost“ (nö VA 11.06.2013)
- Die oben genannten Beschlüsse sind vom 24.06. bis 01.07.2013 an der Verkündigungstafel im Rathaus angeschlagen

10. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
11. Anfrage der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.
gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Kanalsanierung in Schöllbronn
Vergabe Nr. 2013-072

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- 130 Stück Stützensanierung
- 50 m Rissesanierung mit Robotertechnik
- 90 Stück Edelstahlmanschetten DN 250 – DN 500
- 5 Stück Edelstahlmanschetten DN 900 – DN 1200
- 26 Stück Linerendmanschetten DN 250 – DN 500
- 270 m Schlauchliner DN 250 – DN 300
- 180 m Schlauchliner DN 400 – DN 500
- 85 m manuelle Sanierung im CFT-Verfahren

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E88698969.

Ettlingen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Energetische und bauliche Sanierung
Schloss Ettlingen (2. BA) – Nieder- und
Mittelspannungsanlagen bis 36 kV

Vergabe Nr. 2013-069

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- Jeweils ein neuer Unterverteiler für Allgemein- und Sicherheitsstromversorgung.
- Sicherheitsbeleuchtung mit Anbindung auf ein vorhandenes Zentralenbatteriesystem
Sicherheitsbeleuchtung bestehend aus ca. 15 Rettungszeichenleuchten, Umschaltweichen für Leuchten.
- Allgemeinbeleuchtung im Dachbereich (ca. 45 Stück) und in Technik und Nebenräumen (ca. 8 Stück). Bus-System zur Steuerung der Beleuchtungsanlage.
- Demontearbeiten der Bestandsinstallation
- Neues anlagenspezifisches Kabel- und Leitungsnetz für die Starkstromanlage sowie das Gewerk HLS, ca. 3.000 m Kabel.
- Neues anlagenspezifisches EDV Kabel ca. 9000m für die Funk Fernregelung, Heizungsregelthermostate im gesamten Schloss Ettlingen
- Brandschutzmaßnahmen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E19798517.

Ettlingen

den gegebenenfalls dokumentieren, um im Falle eines Soforthilfeprogramms entsprechend tätig werden zu können.

Ministerpräsident Kretschmann am 12. Juli im Landkreis Karlsruhe

Für Bürgerempfang in Ettlingen sind Karten im Landratsamt erhältlich

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, wird am Freitag, 12. Juli, den Landkreis Karlsruhe besuchen. Neben Gesprächen mit politischen Vertretern des Kreises steht für ihn zum Abschluss auch der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Programm. Zu dem Empfang um 19 Uhr in der Schlossgartenhalle in Ettlingen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Karlsruhe eingeladen. Sie haben die Gelegenheit, im Rahmen einer Fragerunde direkt mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen. Wer teilnehmen möchte, benötigt eine persönliche Einlasskarte, die ab Donnerstag, 20. Juni, beim Landratsamt Karlsruhe, Büro des Landrats, telefonisch unter 0721/936-6014, per Fax 0721/936-5103, per Email: lorena.koehler@landratsamt-karlsruhe.de sowie schriftlich mit Postkarte oder Schreiben an Landratsamt Karlsruhe, Büro des Landrats, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe bestellt werden kann. Hierfür müssen die Interessierten ihren Vornamen, Namen und Anschrift sowie das Stichwort „Bürgerempfang“ angeben. Im Internet ist unter www.landkreis-karlsruhe.de ein Bestellformular hinterlegt, das für die Anmeldung verwendet werden kann. Aufgrund der begrenzten Hallenkapazität können pro Einwohner nur maximal zwei Karten abgegeben werden. Ebenfalls ist es möglich, dass nicht alle Interessierten eine Karte erhalten. Die Karten können bis Freitag, 5. Juli, bestellt werden.

Im Gedenken an den Flugzeugabsturz bei Überlingen 2002 –

Mit Theater Grenzen und Schicksale überwinden

Die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“ und UNESCO Baschkortostan / Russland präsentieren
Sonntag, 7. Juli, 19 Uhr,

Konzerthaus Karlsruhe
Staatliches russisches Theater Ufa
„BLAUE KAMEE“, Musical in zwei Akten
Libretto: Karen Kawaleran
Musik: Kim Brejtburg (Teilnehmer am Eurovision Song Contest 2010)
Choreographie: Nicolay Androsof,
Regie: Mikhail Rabinowitsch

Mitteilungen anderer Ämter

Innenministerium empfiehlt Meldung von Hochwasserschäden

Auch Baden-Württemberg war von den Starkniederschlägen am Wochenende vom 30. Mai auf den 2. Juni 2013 betroffen. Glücklicherweise liegen die Gesamtschäden weit unter denen in

anderen Bundesländern, insbesondere in Sachsen-Anhalt. Dennoch sind auch hier zu Lande Einzelne von Hochwasser eventuell extrem betroffen. Soweit es sich dabei um bedeutende unversicherte und nicht versicherbare Schäden handelt, prüft die Landesregierung derzeit Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung für Privatpersonen.

Das Innenministerium empfiehlt grundsätzlich, die Schäden der zuständigen Versicherung zu melden. Sollte eine solche nicht bestehen, könnten diese Schäden vorsorglich bei der Gemeinde angezeigt werden. Diese wird den Sachverhalt und den voraussichtlichen Scha-

**Schirmherrschaft: Ministerpräsident
Winfried Kretschmann,
OB Dr. Frank Mentrup, Karlsruhe**

In den Abendstunden des 1. Juli 2002 riss eine schreckliche Flugzeugkatastrophe bei Überlingen am Bodensee 49 Kinder und Jugendliche aus der russischen Republik Baschkortostan in den Tod. Baden-Württemberg und Baschkortostan sind seitdem schicksalhaft miteinander verbunden. Die ersten Jahre nach dem Unglück standen im Zeichen von Trauerbegegnungen, dann aber entwickelten sich zunehmend nicht nur nachhaltige, freundschaftliche Verbindungen, sondern auch Kooperationsprojekte in den Bereichen Medizin, Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung und Kunst.

Die Gastspielreise des 40-köpfigen Ensembles ist eingebettet in das Projekt „Europäischer Theaterdialog“ und versteht sich als dankende Anerkennung für die elfjährige Unterstützung und Hilfsbereitschaft vieler Bürger und Institutionen in Baden-Württemberg.

Gewidmet sind die Aufführungen in BaWü Jugendlichen des Landesverbandes Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V.

Sie richten sich ebenso an Schülerinnen und Schüler, die mit russischen Partnerschulen kooperieren.

Mehr zum Inhalt des Musicals
www.polizei-hilft.de

Kartenvorverkauf:

www.reservix.de, Musikhaus Schlaile und an der Abendkasse

Eintrittspreise:

27,60 / 21,00 / 14,40 Euro

Ermäßigte Eintrittskarten der 3. Kategorie zum Preis von 8,90 € für Jugendliche der baden-württembergischen Lebenshilfe, keine Ermäßigung für Begleitperson.



**Kreissenioresrat
Landkreis Karlsruhe e.V.**

**Führungswechsel im Kreissenioresrat
Landkreis Karlsruhe e.V. (KSR)**

Bei der Mitgliederversammlung des KSR am 6. Juni im Bürgerzentrum in Bruchsal wurde ein Generationswechsel vollzogen.

Die 64-jährige neue Vorsitzende Irmtraud Eberle aus Eggenstein konnte nach einstimmigem Votum der Delegierten das Amt von dem seit 10 Jahren amtierenden Vorsitzenden 77-jährigen Rolf Freitag aus Bruchsal übernehmen. Gratulanten bei der Veranstaltung waren unter anderen der Vorsitzende des Landesseniorenrates Baden-Württemberg Roland Sing und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der Rolf Freitag für seine langjährigen Verdienste als Vorsitzender mit der Verdienstmedaille des Landkreises Karlsruhe auszeichnete.

Neben einem Grußwort der Oberbürgermeisterin, einem Vortrag von Roland Sing über „Seniorenpolitik und demografischer Wandel aus Sicht des Landesseniorenrates, einem Landschaftsbericht der letzten Wahlperiode und einem Rückblick über 10 Jahre Vorsitz im KSR mit Vorstandswahl der größtenteils erneut kandidierenden Vorstandsmitglieder, zeigten Damen und Herren der DRK-Senioren-Tanzgruppe Bruchsal im kulturellen Teil ihr Können.

In ihrem Ausblick sieht die neue Vorsitzende den KSR als Kontakt- und Anlaufstelle im partnerschaftlichen Erfahrungsaustausch. Zukünftig will sie in freundlicher Beharrlichkeit mit den Kommunen, Verbänden und Institutionen besonders aber mit den älteren und hochbetagten Menschen im Landkreis Karlsruhe im Gespräch bleiben, damit bald überall Senioren(bei)räte gegründet werden können.

Irmtraud Eberle ermunterte die Seniorenräte zum Mitgestalten in ihren Heimatgemeinden und resümierte: „Wir Senioren hören zu, aber wir wollen auch in unseren Stadt- und Gemeindeverwaltungen angehört werden“.



Der neu gewählte Vorstand 2013 – 2016 mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (Bildmitte) / Foto: Dieter Müller Bruchsal

Finanzamt Ettlingen

Betriebsausflug

Das Finanzamt Ettlingen führt am Dienstag, 25. Juni seinen Betriebsausflug durch.
Das Amt ist an diesem Tag geschlossen.

**Aus dem
Standesamt**

Eheschließungen

Im Mai wurden auf dem Standesamt 49 Ehen geschlossen, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

3. Mai

Stefanie Pollok und Marcus Sickinger, Eyachstr. 25, Karlsbad
Tatjana Meiser und Artur Zdzislaw Szweminski, Damaschkestr. 4
Bettina Zilic geb. Vielsäcker und Axel Neumann, Karl-Schlageter-Str. 30, Rheinstetten

4. Mai

Sabine Grunert und Ralph Schimmelpenningh, Keßlaustr. 45, Karlsruhe

7. Mai

Jessica Briebach und Dominique Sven Bäuerle, Buchenring 38, Stutensee

10. Mai

Eva Maria Pallmann geb. Müller und Mario Uwe Sturm, Seestr. 25 A
Marion Andrea Bekker geb. Mühlenberg und Gernar Wetzler, Epernayer Str. 34
Elke Margret Tatschl und Roland Fitterer, Hohlstr. 7
Melanie Ulbricht und Christian Quinttus, Marktplatz 4, Waldbronn

11. Mai

Astrid Elisabeth Heck und Dominik Vallendor, Höhenstr. 5, Karlsruhe
Stephanie Hölzle und Stefan Josef Lauinger, Bischof-Ketteler-Str. 12, Schrobenausen
Stefanie Schneider und Mark Pforte, Diakonissenstr. 25, Karlsruhe
Edith Riexinger geb. Wolber und Felix Karsten Krüger, Reinhold-Frank-Str. 16, Karlsruhe
Petra Angelika Knörr geb. Fischer und Michael Großmann, Sofienstr. 54, Mugensturm
Manuela Claudia Gondorf geb. Keßler und Olaf Mühlmann, Seestr. 19
Patricia Steinfeld und Jiri Sláma, Schneidemühler Str. 13 C, Karlsruhe
Maren Tamara Wycisk und Boris Kuhn, Hohewiesenstr. 20 A

13. Mai

Aysun Yüksel, Goerdelerstr. 7 A, Germersheim und Serkan Öztemiz, Kiefernweg 28,

16. Mai

Nadine Müller und Michael Heinrich Pieschkalla, Quergasse 21

17. Mai

Elif Tiffanie Aglar und Stefan Josef Merklinger, Blütenstr. 9

Jelena Isabell Dewerth und Mark-David Glantz, Rolandstr. 60, Karlsruhe

Jessica Chantal Petra Schmidberger und Aksel Osman Patis, Leipziger Str. 9, Weingarten

Sarah Maria Kirscht, Henri-Dunant-Str. 3 und Steffen Harter, Alte Dorfstr. 15, Gransee

Christina Franziska Storr und Matthias Benedikt Schneider, Breite Str. 79, Karlsruhe

18. Mai

Alexandra Miyriam Weiß geb. Arnold, Pforzheimer Str. 51 und Andreas Jürgen Ludwig, Baustätter Str. 54, Reutlingen
Jessica Schmütz und Sven Dieter Blackwell, Lindenweg 10

24. Mai

Kim Tanja Haberland-Brütt und Marc Oliver Bürkle, Körnerstr. 8, Karlsruhe

31. Mai

Tugba Ereğ und Marius David Stößer, Hohewiesenstr. 52

Karin Silvia Maria Geckle geb. Gräfinger, Eckenerstr. 59 Gaggenau und Günter Heiberger, Ochsentorstr. 2, Karlsruhe

Cornelia Maria Schackmann geb. Rosenkranz, Akazienweg 3 A, Rheinstetten und Klaus-Dietrich Pilch, Gleiwitzer Str. 7, Remchingen

Verstorbene

Im Mai wurden im Standesamt 19 Sterbefälle beurkundet; eine schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Sterbefälle liegt vor:

4. Mai

Siegfried Ernst Vinz
Neuwiesenrebenstr. 44
Vincenzo Sidoti
Rheinstr. 145

6. Mai

Elisabeth Leib geb. Revfi
Pfinzweg 8
Claudia Katja Grech geb. Olbertz
Drachenrebenweg 4

15. Mai

Marianne Lemke
Albert-Schweitzer-Str. 5
Ilse Doris Ruppert geb. Hartmann
Jöhlinger Str. 31, Pfinztal
Elisabeth Schymainsky geb. Klaus
Karlsruher Str. 17

20. Mai

Roman Rudolf Greiner
Heinrich-Heine-Str. 6 A
Simon Vogelbacher
Leopoldstr. 62, Waldbronn

26. Mai

Gertrud Theresia Lauinger
Middelkerker Str. 4
Klara Scharle geb. Barho
Middelkerker Str. 4

29. Mai

Elfriede Maria Lauther geb. Klee
Konradin-Kreutzer-Str. 23

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

22. Juni

Bär Heinrich, Felchenweg 3,
85 Jahre
Krönke Gertrud, Friedensstr. 2,
90 Jahre

23. Juni

Borho Elsa Agnes, Erlenweg 24,
80 Jahre

25. Juni

Lorenz Albert Adolf, Ufgastr. 1,
85 Jahre

26. Juni

Fodi Gertrud, Schumacherstr. 16,
80 Jahre

27. Juni

Dreher Ernst, Am Stadtbahnhof 4,
90 Jahre
Kreutz Erna, Pforzheimer Str. 130,
90 Jahre

Goldene Hochzeiten feiern

Am 21. Juni die Eheleute Hildebrandt Ursula Berta und Paul Heinz, Schumacherstr. 15; Höfer Sieglinde und Heinz Friedrich, Damaschkestr. 5; Kemouche Christel Hildegard und Aissa, Hohewiesenstr. 55a und Schrempf Magdalene und Gustav, Kiefernweg 5

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Tierärztliche Klinik für Kleintiere 24 Stunden Bereitschaftsdienst unter 0171-4905347

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Juni

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

Freitag, 21. Juni

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier, CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, Tel. 07203 304, Walzbachtal

Samstag, 22. Juni

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach, Bären-Apotheke, Brückstraße 5, Tel. 0721 460707, Berghausen

Sonntag 23. Juni

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart, Heynlin-Apotheke, Königsbacher Straße 26, Tel. 07232 311136, Königsbach-Stein

Montag, 24. Juni

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, Sonnen-Apotheke, Pfinzstraße 10, Tel. 07240 8046, Söllingen

Dienstag, 25. Juni

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach

Mittwoch, 26. Juni

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt, Pfinzgau-Apotheke, Hauptstraße 25, Tel. 07232 70588, Wilferdingen

Donnerstag, 27. Juni

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Melder, Hauptstraße 58, Tel. 07232 71070, Wilferdingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016. Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich. Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515- 122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der
Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
beim Diakonischen Werk, Information
und Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0,
Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum
des Caritasverbands Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psych-
iatrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen,
Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie
bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-
verband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Middelkerker Straße 2,
Tel. 07243 715434, Fax: 07243 715436,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflage team GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kindern in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen
Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-
benskrisen, Telefon 0721 811424, Te-
lefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäfts-
stelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für
Samstag, 22., und
Sonntag, 23. Juni**

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe
Sonntag 15 Uhr Ökumenischer Gottes-
dienst anlässlich der 60-jährigen Städte-
partnerschaft mit Eprenay

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottes-
dienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 10 Uhr Eucharistiefeier zum
100-jährigen Jubiläum des TSV Spes-
sart auf dem Sportgelände

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst be-
wegt! im Gemeindezentrum Bruchhau-
sen

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Prädi-
kantin Heide Simon-Ostmann; 11.30
Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im
Stephanus-Stift am Robberg, Gemein-
dediakon Jürgen Samlenski

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Johanneskirche Got-
tesdienst mit Projektchor, Pfr. Heitmann-
Kühlewein; 10 Uhr Gemeindehaus Kin-
dergottesdienst, Kigoteam; 15 Uhr St.
Martin Ökumenischer Gottesdienst an-
lässlich des Partnerschaftsjubiläums mit
Eprenay, Pfarrer M. Heringklee/Pfarrer
A. Heitmann-Kühlewein

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
dergottesdienst und Kinderbetreuung im
Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Ein-
gang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Donnerstag 20. Juni Frauenbund KDFB:
Jahresausflug nach Weikersheim zur
Stuppacher Madonna Abfahrt um 8 Uhr
am Stadtbahnhof Ettlingen

Montag 24. Juni 14:30 Uhr Senioren-
kreis: Nachmittag im Gemeindezentrum
20 Uhr

Peru-Partnerschaftskreis
Mittwoch 26. Juni Frauenbund KDFB:
Frauenbundstag in der Region -Veran-
staltung in Gernsbach Abfahrt um 11:48
Uhr ab Ettlingen-Stadt, 20 Uhr Bibel-
kreis Feldmann-Leben

Pfarrei St. Martin
Freitag 21. Juni 19:30 Uhr Ökumeni-
scher Bibelabend im Caspar-Hedio-
Haus

Dienstag 25. Juni 14 Uhr Gemeinschaft
der Ältergewordenen: Treffen im Mar-
tinhof, 19 Uhr Gegenstandslose Me-
ditation – Kontemplation im Kapitelsaal
der Martinskirche Leitung: Helga Micken
Erstbesucher bitte vorher tel. Kontakt
aufnehmen Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen

Montag 24. Juni 14 Uhr Alternachmittag, Thema: "Der Jakobsweg in Worten und Bildern, Teil 2" Referent: Jürgen Throm, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 26. Juni 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 27. Juni 19.30 Uhr Männertreff Gemeindesaal Liebfrauen

Johannespfarrei

Freitag, 21. Juni 19.30 Uhr ökumenischer Bibelabend mit der Gemeinde St. Martin im Caspar-Hedio-Haus

Sonntag, 23. Juni 15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Epernay in der St. Martinskirche. Pfarrer Martin Heringklee und Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein feiern den Gottesdienst mit Gästen aus Frankreich sowie dem Posaunenchor Ettlingen.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-tägig TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jungenschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1;
20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungenschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch,

20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig),

17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Ausflug der kfd Herz-Jesu am 18.07.2013

Der Sommer naht und damit auch der jährliche Ausflug der Katholischen Frauengemeinschaft Herz-Jesu. In diesem Jahr geht es zunächst nach Giengen an der Brenz: Zum 125-jährigen Firmenjubiläum der Margarete Steiff GmbH im Jahr 2005 eröffnete dort das Steiff-Museum. Über 2.000 Steiff-Tiere finden hier auf einer Gesamtfläche von 2.400 Quadratmetern ein neues Zuhause. Vor unserer Weiterfahrt nach Neresheim nehmen wir im dortigen Bistro Knopf ein „schwäbisches Mittagessen“ ein.

In Neresheim werden wir dann die Benediktinerabtei besuchen und eine Führung durch die wunderschöne Abteikirche erhalten: Als geistiges und architektonisches Zentrum der Klosteranlage gilt sie als eine herausragende Sehenswürdigkeit in Baden-Württemberg, als Kulturgut von europäischem Rang.

Die Gelegenheit Kaffeedurst oder Vesperhunger zu stillen gibt es im dortigen Restaurant. Nach einer kleinen Abschlussandacht werden wir dann die Heimfahrt antreten.

Fahrtkosten: 28,- Euro

(incl. Mittagessen und Eintrittspreise)

Abfahrt: 18. Juli, 7 Uhr vor dem alten Feuerwehrhaus in der Pforzheimer Straße

Anmeldung: bis 25. Juni bei Hedwig Weickenmeier, Tel.: 7 86 63

Wer sich schon ein wenig in Stimmung bringen möchte, kann unter www.steiff.com und www.abtei-neresheim.de weitere Infos erhalten.

Krittian-Wandervorschlag im Juni

Die dritte Wanderung des Jahres 2013 führt ins Bühler Hügelland. Weinberge, Aussichtspunkte und Denkmäler liegen an der abwechslungsreichen Strecke, die uns hinauf zur Windeck mit schönem Ausblick über die Rheinebene vom Bergfried aus belohnt. Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke:

Rundwanderung zwischen Kappelwindeck - Ortenauer Weinpfad - Fatima-Kapelle - Burg Altwindeck und Hullebachtal zurück auf abwechslungsreichen Wegen im Bühler Hügelland

Wegstrecke: 9,5 km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 22. Juni, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz-Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Bühl/Kappelwindeck - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Brahmstr. 15, Ettlingen, Tel. 30981

BBBank spendet zwei Fußballtore für Jugend der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt



Die Spendenübergabe durch Herrn Heath von der BBBank Ettlingen fand anlässlich des Patroziniums von Herz-Jesu und des Gartenfest der Kolpingfamilie statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Tore und das Fußballfeld durch Pfarrer Heringklee gesegnet und eingeweiht. Die kleinsten unserer Gäste durften die ersten Tore schießen.

Herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir bei dieser Gelegenheit der Direktorin der BBBank Ettlingen, Frau Listl sowie unseren beiden Pfarrgemeinderatsmitgliedern Monika Greß, die sich für diese Spende eingesetzt, und Norbert Clour, der für die Beschaffung und Installation der Fußballtore gesorgt hat.

Luthergemeinde

Ökumenisches Gemeindefest in Ettlingen-West zum 41. Mal

Am 7. Juli um 10:30 Uhr werden sich die Kirchentüren der Liebfrauenkirche zum Festgottesdienst des ökumenischen Gemeindefestes öffnen. Die Liebfrauen- und die Luthergemeinde feiern zum 41. Mal gemeinsam. Unter dem Motto: Ökumene leben - unter einem Dach werden die Besucher zum Familiengottesdienst, der von der Band Sunday musikalisch gestaltet wird, begrüßt.

Nach dem Gottesdienst schließt sich ein buntes Programm für Große und Kleine an. Neben dem Harmonika-Club Bruchhausen, dem Musikverein Bruchhausen sowie Tanzgruppen der Schreiberjugend aus Ettlingen-West gibt es auch für Kinder interessante Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl haben fleißige Helfer im Vorbereitungsteam mit einer Auswahl von Speisen und Getränken gesorgt.

Kaffee und leckere Kuchen laden auch am Nachmittag zum Verweilen ein, denn vor allem das gesellige Beisammensein und die Begegnung von Menschen bei der Konfessionen sollen an diesem Tage im Mittelpunkt stehen.

Allen, die schon jetzt durch ihr Engagement in der Vorbereitungsphase zum Gelingen des Festes beitragen, danken wir an dieser Stelle herzlich.

Der Festausschuss freut sich über zahlreiche Kuchenspenden. Sie können am Sonntag mitgebracht oder am Samstag abgegeben werden.

Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro der Luthergemeinde (Tel.: 9688) oder der Liebfrauenkirche (Tel.: 57790) auf.

KjG Liebfrauen

Zeltlager 2013

Es ist wieder so weit! Wir die KjG Liebfrauen befinden uns bereits mitten in den Vorbereitungen für unser allseits beliebtes Zeltlager. Es findet vom Sonntag, **28. Juli bis zum Freitag, 9. August** statt und kostet 190,- €. Geschwister zahlen 175,- €. Es sind noch Plätze frei. Hast du noch Fragen? Kein Problem melde dich einfach unter 0176/61257053. Unsere Anmeldungen und weitere Infos findest du ab sofort unter www.kjgliebfrauenettlingen.de.

Paulusgemeinde

Benefizkonzert

zu Gunsten von
„Musiker ohne Grenzen e.V.“
Streicherklänge – Kammermusik
von Bach, Beethoven,
Schubert & Mendelssohn

Freitag, 21. Juni,

20 Uhr in der Pauluskirche

Jérôme Huy, Stephanie Celis, Carmen Molina, Violine, Elisabeth Strohäcker – Viola und Luisa Arnitz – Violoncello

Eintritt frei – Spenden erbeten

Frauengesprächskreis

Montag, 24. Juni, 16 Uhr

Besichtigung der katholischen Kirche St. Hedwig in Karlsruhe-Waldstadt, die von Professor Emil Wachter ausgestaltet wurde. An St. Hedwig hat Emil Wachter zum ersten Mal versucht, dem kalten und abweisenden Baustoff Beton durch bildhafte Plastiken Leben einzuhauchen. 1993 legte Wachter über den grauen Beton ein farbiges Kleid. Bei einer Führung ist mehr über die hochinteressante Ausgestaltung der Kirche zu erfahren. Gäste sind willkommen. Anmeldung unter 07243 / 3587 065

Treffpunkt: **Ettlingen-Wasen**; Abfahrt mit der S-Bahn um **15 Uhr**. Nach der Führung ist eine gemütliche Einkehr vorgesehen.

Johannesgemeinde

Im Rahmen der Veranstaltungen zu den Ettlinger Reformatoren wird Prof. Dr. Matthieu Arnold von der Theologischen Fakultät der Universität Straßburg am Freitag, 28. Juni um 20 Uhr im Caspar-Hedio-Haus einen Vortrag zum Thema Caspar Hedio - der unbekannteste Reformator Straßburgs - halten.

Hospizgruppe Ettlingen

HOSPIZ-TREFF

Der nächste HOSPIZ-TREFF findet am Mittwoch, 26. Juni, um 18 Uhr, in der „Scheune“ des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31 statt.

Er ist für alle Interessierten offen und bietet die Möglichkeit zur Begegnung für Menschen, ... die offene Fragen zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ haben, die sich einfach mal über das hospizliche Denken und Tun informieren möchten.

Ansprechpartnerin ist Otti Vielsäcker, Hospizdienst Ettlingen

Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Mi-So: 13 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum

Bis 30. Juni, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Karl Albiker (1878-1961) - Figur und Raum Informationen: 07243 101-273, Museum

Bis 30. Juni Mi-Sa: 15-18 Uhr/ So: 11-18 Uhr Abstrakt.
Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen, Schöllbronner Straße 86

Bis 26. Juli, Mo-Fr: 8 – 16 Uhr
Majolika Keramik Manufaktur
Werke von Gabi Streile, Günter Wagner und Emil Wachter. Stadtwerke Ettlingen GmbH im Grünhaus der Stadtwerke

Veranstaltungen:

Freitag, 21. Juni,
14:30 Uhr **Vermögensübertragung unter Berücksichtigung der „Erbchaft- und Schenkungssteuer“** Vortrag der Volksbank Ettlingen, Anmeldung erforderlich; Teilnahme kostenlos Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

19 Uhr **Clovis Taittinger zu Gast im Erbprinz - Das exklusive Champagnermenü im Juni** 175 € pro Person inkl. Aperitif, 5-Gang-Menü, korrespondierendem Champagner und Wasser Information: 07243 322-0 Hotel Erbprinz
Samstag, 22. Juni,

8 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt**
Anmeldungen bei Rolf Schulz, 07243 939514 oder Kultur- und Sportamt, 07243 101-405 Albstraße

ab 16 Uhr **Feuerwehrfest** Feuerwehrfest rund um das Feuerwehrhaus der Abt. Schluttenbach Feuerwehrhaus Schluttenbach

Weiterer Termin: 23. Juni, ab 10 Uhr

Sonntag, 23. Juni,
11 Uhr **XX. Ettlinger Watthalden Festival** in diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Frankreich. Eintritt frei!

Kulturamt in Zusammenarbeit mit Dennis Kleinbub Watthaldenpark

Montag, 24. Juni,
18 Uhr **Deutsche far niente** mit Thomas C. Breuer Inklusive 3-Gänge-Menü, Karten und weitere Informationen unter: 07243 12103

Schlossfestspiele Pizzeria Padellino
Weiterer Termin: 25. Juni

Dienstag, 25. Juni,
21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs Eine Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 26. Juni,
20 Uhr **Vortrag: „Körperpsychotherapie bei Essstörungen“** Mit Heilpraktikerin Monika Cronjäger Unkostenbeitrag: 3 € Informationen: 07243 71 89 86 Netzwerk Weierer Scheune Morgenstr. 24a, Ettlingenweier

Donnerstag, 27. Juni,
20:30 Uhr **Sweeney Todd (PREMIERE)** Der Teufelsbarbier aus der Fleet Street. Musikalische Leitung: Jürgen Voigt, Regie: Udo Schürmer; Karten Stadtinformation 07243 101-380 oder unter www.reservix.de
Schlossfestspiele Schlosshof
Weitere Termine: 28./ 29./ 30. Juni

Wanderungen:

Samstag, 22. Juni,
17:10 Uhr **Zur Sonnwendfeier nach Ittersbach** zünftiges Hüttenvesper sowie Kaffee und Kuchen. Von Spielberg -Wald-erlebnispfad – nach Ittersbach zum Lohwäldle. Abfahrt: 17:23 Uhr Ettlingen-Stadt S11 Gehzeit: 2,5 Std. Führung: Herbert Müller, OG Waldbronn und Helga Grawe, OG Ettlingen Cityplus oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Sonntag, 23. Juni,
10:20 Uhr **Gemeinsame Tageswanderung mit der Ortsgruppe Bretten** Abfahrt AVG Ettlingen Stadtbahnhof 10:33 Uhr Fahrt nach Bad Herrenalb, Wanderung zum Albursprung, Gehzeit ca. 3 Stunden, mittelschwere Streckenführung. Führung Heidrun Schönbeck und Theo Jung NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Mittwoch, 26. Juni,
13:40 Uhr **Mittwochswanderung** Von Malsch nach Muggensturm Abfahrt
13:46 Uhr AVG Ettlingen Erbprinz. Führung Walter Bach NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Haltestelle Ettlingen Erbprinz

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn um 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr).

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis
„**Demenzfreundliches Ettlingen**“:
jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Kochen mit Köpfchen
Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Stopp dem Stromklau
Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer
Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Augen auf beim Gerätekauf
Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Einladung zur Bürgersprechstunde

Die 47. Bürgersprechstunde beim Abgeordneten Werner Raab MdL findet am Mittwoch, 3. Juli von 15 - 17 Uhr in der Entengasse 12, statt.
Um Anmeldung wird gebeten!
Tel. (07243) 3 75 01 11

FDP-Stadtverband Ettlingen

Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt ein zum **Liberalen Treffen** am DIENSTAG, 25. Juni, 19:30 Uhr SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Dieselstraße 11.
Wir diskutieren aktuelle Fragen aus Bund und Land, über das FDP-Wahlprogramm und über die Arbeit im Gemeinderat. Freunde, Interessierte, Mitglieder sind herzlich willkommen!